FC Dürrenast

11meter

FCD CLUBMAGAZIN

JULI 2023

FUSSBALL MIT LEIDENSCHAFT

Fotos: A. Flühmann, Thun

LäderachWeibel

Richtig gut bauen.

TEAM SPORT THUN

THUN SÜD SHOPPING PANORAMA CENTER

THUN SÜD SHOPPING ZENTRUM OBERLAND

TREUE IST EHRENSACHE – SEIT ÜBER 30 JAHREN SIND WIR HAUPTSPONSOR VOM FC DÜRRENAST

Läderach Weibel, das sind einheimische Bau- und Immobiliendienstleistungen auf hohem Niveau. Unser attraktives Gesamtangebot bringen wir auf laederachweibel.ch virtuell unter Dach und Fach. Ob als Bau-Spezialist oder Immobilien-Profi – fordern Sie uns heraus!

BIS DEMNÄCHST AM SPIELFELD ODER AUF IHRER BAUSTELLE.

LäderachWeibel

Läderach Weibel AG Bauunternehmung Telefon +41 33 225 38 38
Läderach Weibel Immobilien AG Telefon +41 33 225 38 80
Bleichestrasse 10 | 3602 Thun | www.laederachweibel.ch

Inhaltsverzeichnis

Ressortberichte	Seite
Co-Präsident Grant Schweizer	5
Co-Präsident Peter Müller	6
Co-Präsident Roger Schüpbach	8
Leiterin Nachwuchs Esther Widmer	11
Marketing/Sponsoring	13
Finanzen	15
Totalsanierung Sportplatz Impressionen	16–17

Vorrundenberichte der Teams	Seite
1. Mannschaft / 2. Liga Regio	18
2. Mannschaft / 3. Liga	21
5. Liga	22
Torwart-Trainer	25
Junioren B Youth League	27
Junioren B II	30
Junioren C a	31
Junioren C b	34
Junioren D a	37
Junioren D b	39
Junioren D c	40
Junioren E a	41
Junioren E b	43
Junioren E c / E d	45
Junioren F a	48
Junioren F b	49
Junioren F c	51
Junioren F d	52
Junioren G (Trainingsgruppe)	52
Senioren 30+	53
Senioren 50+	55

Diverse Beiträge	Seite
Schiri-Ecke	55
Club 2000 Mitglieder Juli 2023	56
Einladung Hauptversammlung	58
Leitbild FCD 2022	59–61
Ethik-Charta	61
Club 2000 Bericht Hauptversammlung	62–63
Ehren- und Freimitglieder Stand Juli 2023	65
Gönnervereinigung Stand Juli 2023	66
Adressverzeichnis Stand Juli 2023	67

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Die Redaktion dankt allen Verfassern von Berichten und Lieferanten von Fotos!

Nur mit diesem guten und umfangreichen Material können wir immer wieder ein tolles Clubmagazin erstellen, welches mit Freude gelesen wird.

FC Dürrenast

- Fussball mit Leidenschaft
- Der Mensch im Mittelpunkt
- Pure Emotionen und Identität
- Zusammen für einen Traum
- Zusammen schreiben wir Geschichte

Impressum

Clubmagazin 11meter, Juli 2023

Herausgeber	FC Dürrenast	Fotos	Von Privat zur Verfügung gestellt
Redaktion	Roger Schüpbach, Uschi Baumgartner	Auflage	800 Exemplare, erscheint 2x jährlich
Realisation	Uschi Baumgartner, Thun	Druck	Druckerei Jordi, Belp

velo **SCHNEITER** Thun

Jeder Kauf ein Volltreffer!

City-, Fitness- und Activity-Bikes von Diamant und Cresta
Mountainbikes von Giant und die neusten
E-Bikes von Flyer und Cresta.

Qualität und Fairness – mit Garantie.

Wir bringen Fussballer auf Touren!

velo **SCHNEITER**
Adlerstrasse 18 | 3604 Thun | 033 336 60 04
info@veloschneiter.ch | www.veloschneiter.ch

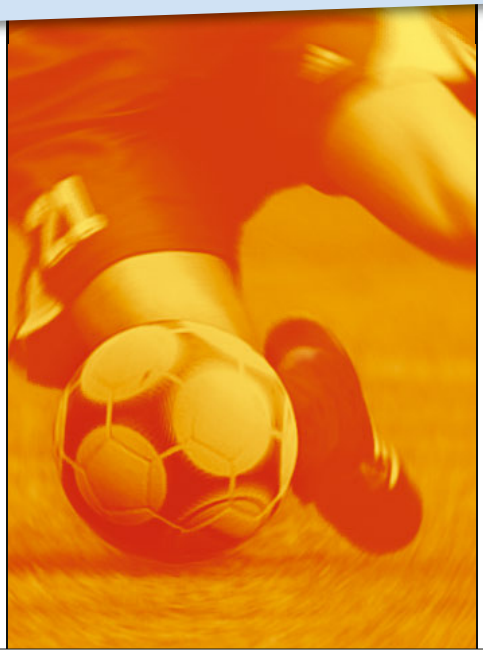
Alles für den Teamsport

Mitglieder vom FC Dürrenast erhalten **20% Rabatt**
auf allen Sportartikeln der Marken Adidas und Erima.

Das Fachgeschäft für
Sport und Freizeit

TEAM SPORT THUN

Team Sport Thun AG
Allmendingenstr. 16, Thun
Telefon 033 335 36 00
www.teamsportthun.ch
info@teamsportthun.ch



Der Partner für
individuellen Textildruck

TEXTIL DRUCK THUN

TDT Textildruck Thun GmbH
Allmendingenstr. 16, Thun
Telefon 033 335 10 10
www.textildruckthun.ch
info@textildruckthun.ch

Ziele erreicht!

Voller Zuversicht sind wir in diese Rückrunde gestartet. Zum Ende lässt sich bilanzieren, dass alle gesetzten Ziele erreicht wurden und wir eigentlich sogar noch besser abgeschlossen haben.

Der FC Dürrenast hat in der abgelaufenen Saison, nach dem Aufstieg in die 2. Liga Regio, eine erfreuliche Leistung gezeigt. Das Saisonziel, den Klassenerhalt zu sichern, wurde erreicht und die Mannschaft konnte sich in der Liga etablieren. In der Vorrunde hatte die Mannschaft noch Schwierigkeiten, sich konstant an das höhere Niveau zu gewöhnen. Doch nach und nach fand die Gemeinschaft ihren Rhythmus und konnte wichtige Punkte sammeln. Besonders in der Rückrunde zeigte der FC Dürrenast starke Leistungen. Die Mannschaft gewann mehrere Spiele in Folge und konnte sich dadurch von den Abstiegsplätzen absetzen. Ein wichtiger Faktor für den Erfolg war der gute Teamgeist und die gewonnene Breite im Kader. Der FC Dürrenast trat als Einheit auf und konnte dadurch auch in engen Spielen punkten. Auch die Neuzugänge trugen zum Erfolg bei. Hier sprechen wir vorwiegend von sehr jungen Spielern. Diese bildeten bereits eine Achse, vom Torhüter über jede Positionsreihe bis in den Sturm. Es gelangen Ihnen mehrere wichtige Paraden und Tore und so konnten sie sich als Leistungsträger bereits gut etablieren.

Der Klassenerhalt wurde souverän gesichert und die Mannschaft hat damit gezeigt, dass sie gut in der 2. Liga Regio mithalten kann. Nun gilt es, sich weiter zu verbessern und in der kommenden Saison noch stärker aufzutreten. Um diese neuen Ziele zu erreichen, werden nun weitere Feinjustierungen notwendig sein. Diese sind in Form von gezielten Spielerzuzügen und einer weiteren Optimierung im Umfeld anzustreben. So wollen wir im temporären Heimstadion Lachen die Saison 2023/24 mit viel Selbstvertrauen angehen. Was uns die Gestaltung ebenfalls erleichtert, ist der Umstand, dass der gesamte Staff praktisch unverändert weiter macht. Dazu ist es uns gelungen, endlich auch die Vakanz beim Sportchef aufzufüllen. Was wir ad interim gemeinsam im Vorstand gemanagt haben, erhält jetzt wieder ein Gesicht. Mit Michelle Dummermuth haben wir neu eine Sportchefin zur Wahl, die zusätzlichen Schwung reinbringen wird.

Grundsätzlich möchte ich hier einmal Rückblick auf die Entwicklung im gesamten Verein nehmen. Über die letzten 3 bis 4 Jahre ist es gelungen den FC Dürrenast wieder auf die Spur zu bringen. Nicht nur sportlich, wo wir bald 4 Aktivteams haben. Wir haben wieder eine Vertretung in der Junioren Topliga. Zudem sondieren wir nach Möglichkeiten, auch dem wachsenden Frauenfussball eine Plattform im FCD zu geben. Im Umfeld und wirtschaftlich hat sich einiges getan. Der Club 2000, die Donatorenvereinigung des FC Dürrenast, ist ein wichtiges Rückgrat des Hauptvereins. Diese Gemeinschaft ist auf eine Rekordgrösse angewachsen und konnte in der abgelaufenen Saison so viele Mittel wie noch in die Juniorenabteilung überweisen. Genau dieser Club 2000 feiert dieses Jahr sein 25 Jahre Jubiläum! Dass ausgerechnet im Jubiläumsjahr Rekordzahlen vermeldet werden, ist sehr erfreulich. Was mich aber noch viel mehr erfreut, die Vereinigung lebt wie noch nie zuvor. Gut besuchte Events, tolle Präsenz an den Heimspielen und wachsendes Netzwerken lassen den Club 2000 richtig blühen. In dieser Ausgabe wird dem Club 2000 noch eine separate Seite gewidmet. Interessierte können sich gerne bei den Kontaktpersonen melden. Wir freuen uns auf weitere neue Mitglieder.

Mit einem pauschalen Dank möchte ich meinen Bericht abschliessen! Der Verein wächst mit den Schultern, auf die die Last verteilt werden kann. Während andere mühsam kämpfen die Posten zu besetzen, können wir voraussichtlich an der HV 2023 eine Vollbesetzung bei relevanten Ämtern vermelden. Am Rande sei erwähnt, nach der Hauptversammlung werden wir erstmals in der Vereinsgeschichte eine Frauenmehrheit im Vorstand haben. Wenn das keine positiven Signale in eine rosige Zukunft sind.

Grant Schweizer, Co-Präsident

Vorrundenbericht – Zusammenarbeit mit neuer Leiterin Nachwuchs

Nachwuchs

Noch im alten Jahr befasste sich die Nachwuchsabteilung mit dem Thema Jugendschutz.

Unter der Leitung von Roland Petschen, unseres Verantwortlichen Prävention (Verantwortlicher Prävention – fcduerrenast.ch), befassten wir uns mit verschiedenen Facetten des Themas. Nebst den Inputs durch Roland war auch der angeregte Austausch unter den Trainer:innen sehr wertvoll!

Kinderfussball

Die Rückrunde startete mit den Hallenturnieren. Nach Corona-bedingter Pause konnten diese wieder regulär durchgeführt werden und bereiteten viel Freude. Ernst Feller und Roland Bühler haben diese Turniere viele Jahre geleitet und nun den «Stab» an Urs Rüber und Michael Müller weitergegeben. Herzlichen Dank!
Ab Frühjahr am Mittwoch vor und nach 18 Uhr jeweils zu sehen, wie viele Junior:innen und Trainer:innen sind auf den beiden Plätzen am See bewegen und mit wie viel Freude und Engagement sie dies tun, ist immer wieder schön! Teil dieses grossen Teams zu sein freut mich immer aufs Neue!

Per Ende Saison gibt es etliche Mutationen. Folgende Trainer/Assistent:innen treten zurück:

- Ea: Roland Stalder, Arne Müller
- Eb: Kristo Lesaj, Driton Duhanaj
- Ec/ Ed: Mischa Moritz, Nadja Olivera
- Fc: Thomas Imboden
- Fd: Stefan Gäggeler

Ich bedanke mich bei allen sehr herzlich für ihr Engagement!

Trotz diesen Abgängen haben wir wieder ein tolles Trainerteams. Es setzt sich wie folgt zusammen:

- Ea: Daniel Lèvy, Adrian Hostettler
- Eb: Nicholas Georgiou, Roman Latscha, Jorge Pereira (neu)
- Ec: Peter Garius («Gäri», wieder an Bord)
- Ed: Fredi Bachmann, Timon Bachmann (beide bisher Fb), Adrian Hostettler
- Fa: Oskar Sigel, Lorenz Wenger
- Fb: Davide Rodrigues, Bedir Matoshi (beide neu)
- Fc: Ronald Fischer, Bashkim Sejfuli (neu)
- Fd: Marco Wittwer, vakant
- Bei diversen Teams: Angelo Caruso

2. Mannschaft – angekommen in der 3. Liga

Die Mannschaft machte im ersten Teil der Rückrunde eine schwierige Phase durch. Der Tiefpunkt in Allmendingen

bedeutete aber im nachhinein gesehen auch die Wende: aus den letzten 6 Spielen resultierten 16 Punkte. Die Mannschaft ist in der Liga angekommen: 5 Punkt hinter dem 3. Rang, 9 Punkte vor dem drittletzten Rang, dazu ein toller Teamgeist – Gratulation!

3. Mannschaft – knapp verpasst

Leider resultierten zum Start und am Ende der Rückrunde je eine Niederlage. So wurde der angestrebte Aufstieg verpasst.
Dazwischen war auch viel Gutes zu sehen. Zudem hat sich die Mannschaft als Team gut präsentiert. Nach der ersten Enttäuschung können wir meines Erachtens mit der Saison zufrieden sein.

DER FC DÜRRENAST DANKT SEINEN SPONSOREN FÜR DIE TREUE UNTERSTÜTZUNG!

4. Mannschaft – alles neu

Früh haben wir gesehen, dass wir für die Saison 23/24 ein zusätzliches Team melden müssen, um in diesem Sommer und künftig die austretenden B-Junioren bei uns halten zu können. Bereits anfangs Jahr konnte mit Jakup Gabrica und Dritan Huruglica ein neues Trainerteam gewonnen werden.
Nun geht es bis zu den Sommerferien darum, aus Junioren, bisherigen und neuen Spielern 2 Kader 5. Liga a und 5. Liga b zu formen. Im Verlaufe der Saison sollen dann diese Kader zu echten Teams wachsen. Eine grosse und wichtige Aufgabe für die Trainerteams!

Senioren

Unsere Senioren 30+ – altersmässig doch eher 40+ – assen in der Meistergruppe hartes Brot, haben aber als Mannschaft gut funktioniert.
Sie werden sich eine weitere Saison den Anforderungen der 30+ stellen. Der Wechsel des Gros der Mannschaft in die 40+ rückt aber näher. Im Idealfall wird es uns dann gelingen, wieder 30+ **und** 40+-Teams zu stellen.
Bei den 50+ geht alles den gewohnten guten Gang! Mehr dazu in separatem Bericht.

Der Lehrgang «Club Management»

Der Lehrgang «Club Management» ist ein empfehlenswertes Angebot der Swiss Olympic Academy. Es ist eine generalistische Ausbildung, von der Mitgliedergewinnung über die Akquisition von Sponsoren bis hin zu rechtlichen Fragen wird sehr vieles behandelt. Vorstandsmitglieder und Interessierte vertiefen ihr Fachwissen, bilden sich weiter und überdenken die Strukturen in ihres Vereins. Die Themen sind auch für die berufliche Weiterbildung interessant!
Dauer: 20 bis 30 Stunden online, dazu zwei Präsenztage, organisiert vom SFV. Interessiert? Für weitere Informationen stehe ich zur Verfügung.

Mitgliederverwaltung in Clubcorner

Im clubcorner.ch des SFV müssen bereits sämtliche Spieler:innen erfasst werden. Nun soll er zur umfassenden Mitgliederverwaltung des FC Dürrenast werden. Die Trainer sorgen dafür, dass die Daten der Spieler:innen und ihrer Eltern aktuell bleiben (Adresse, Mail, Mobile).

Peter Müller, Co-Präsident

energie thun
da wo du bisch

Energie Thun AG • Industriestrasse 6 • Postfach 733 • 3607 Thun
033 225 22 22 • info@energiethun.ch • energiethun.ch

Spannung garantiert!

Eine pulsierende Kraft aus Thun, für Thun. Für Ihren Kaffee, Ihr E-Bike, Ihren Teller Spaghetti, für den Computer und die Maschine in der Werkstatt.

Energie für da wo du bisch. Heute, morgen und in Zukunft.

Rückrundenbericht

Trainings- und Spielbetrieb

Der Trainings- und Spielbetrieb in der Rückrunde konnte grundsätzlich gut über die Bühne gebracht werden. Leider hatten wir insofern Wetterpech an drei Samstagen, wo es wie aus Kübeln gegossen hat und wir die Heimspiele unserer ersten Mannschaft auf dem Kunstrasen statt unserem Heimterrain Sportplatz Strandbad austragen mussten. Dies hat aber auch gezeigt, dass eine Sanierung des Platzes dringend nötig ist, weil das Wasser kaum mehr abläuft und die Situation daher nicht zufriedenstellend ist für die Nutzung.

Sanierung Sportplatz Strandbad / Platz 4

Bevor am Montag, 12. Juni 2023 die Sanierung unseres Heimterrains startete, fand am Tag vorher bei schönstem Wetter das letzte Heimspiel unserer ersten Mannschaft auf dem altehrwürdigen, legendär welligen/unebenen Sportplatz Strandbad statt. Alle Dürrenästler, ob Junioren oder weit über 90-jährig, haben auf dem Kult-Platz Spiele absolviert – und es gab in den über 50 Jahren viele legendäre Spiele auf diesem Platz. Daher war beim einen oder anderen Zuschauer, trotz der Vorfreude auf das neue Rasenspielfeld ab Sommer 2024, doch etwas Wehmut dabei.

Im Hintergrund – und mit ansehnlichem Aufwand – hat die VL FCD seit Jahresbeginn die kommende spezielle Saison aufgegleist – dies in guter Zusammenarbeit mit den involvierten Personen und Ämtern der Stadt Thun.

Während einer Saison spielt das Fanionteam nun im altehrwürdigen Lachenstadion, trainiert wird von einem Grossteil der FCD-Teams zudem eine Saison im eigens eingerichteten Aussenstützpunkt Buchholz, wo wir als Entlastung für die Trainer ein Materialdepot etc. einrichten konnten.

Mein Dank geht an alle Personen, die zu dieser Lösung beigetragen haben und ein Merci an die Trainer und Spieler für das Verständnis, eine Saison lang einen etwas anderen, örtlichen Trainingsbetrieb zu haben.

Dies hat zur Folge, dass wir in der kommenden Saison Mehrausgaben und Mindereinnahmen in verschieden Bereichen haben werden, die zu einem Minus-Delta von fast 10'000 Franken führen. Wir hoffen, dass wir diese zwar einmaligen, aber doch recht happigen Kosten mit dem Finden von «Einmal-Sponsoring» Unternehmen zumindest teilweise abfedern können. Bei Redaktionsschluss liegen bereits erste Zusagen vor, vielen Dank an die Unternehmen. Wir werden in der nächsten Ausgabe detailliert auf dies eingehen und alle, die uns in der speziellen Saison unterstützen, auch gebührend im Clubmagazin und auf anderen Plattformen (Homepage, Matchplakate) erwähnen.

Seit rund zwei Wochen laufen nun die Bauarbeiten. Das Wetter passt bisher gut, so dass keine Verzögerungen vorhanden sind, wir hoffen, dies geht bis zum Abschluss der Arbeiten in rund zwei Monaten so weiter, und dass es ab dann regelmässig etwas «Regen von oben» gibt, was nebst Sonnenschein gut wäre für ein ideales Wachstum des neuen Sportrasens.

Dringend Nachfolgeregelung gesucht!

Bekanntlich hat Brigitte Krebs an der letzten HV (Sommer 2022) auf die HV 2023 als Mitglieder-Kassierin demissioniert: Leider konnte die seit Monaten geplante Nachfolgeregelung für Brigitte nun nicht realisiert werden, was wir sehr bedauern.

Daher suchen wir DRINGEND und per sofort einen / eine

MitgliederkassierIn

Aufgabengebiet: Für die Arbeiten werden clubcorner.ch (das Tool des SFV) verwendet sowie eine Schnittstelle zum Programm bexio.

- Führen der Mitgliederverwaltung (Eintritte / Austritte / Mutationen);
- Erstellung/Versand Mitgliederrechnungen inkl. Mahnungen (Inkasso) und Abwicklung der Boykotte beim SFV nach Rücksprache mit den Ressortchefs;
- Erstellung/Versand übrige (Sponsoren)Rechnungen (Inkasso);
- Punktuelle Unterstützung im Inkasso beim Sponsorenlauf, d.h. Nachfakturierungen bei fehlendem Mindestbeitrag (Organisation Sponsorenlauf wird durch separates OK vollzogen);
- Laufendes Reporting an den VL-Sitzungen via Leitung Finanzen;
- Bereitstellung Adressdateien für Versandaktionen (Clubmagazin, Einladungen Anlässe etc.).

Interessierte Personen melden sich bei Peter Müller (Co-Präsident), petemueller@bluewin.ch, Mobile 078 761 91 83 oder bei Roger Schüpbach (Co-Präsident), roger.schuepbach@estv.admin.ch, Mobile 079 784 27 33.

Ich durfte bisher an den wöchentlichen «Bausitzungen» als Vertreter des FCD teilnehmen und habe erfreut festgestellt, dass die involvierten Unternehmen, Personen und Parteien sehr bestrebt sind, effizient zusammenzuarbeiten und bei aufkommenden Fragen und Problemen stets zeitnah gute Lösungen zu finden, ohne dass die Qualität der Platzsanierung darunter leidet. Vielen Dank allen für die gute Zusammenarbeit.

Ergänzend zum Bericht findet Ihr einige Fotoimpressionen vom «alten» Sportplatz Strandbad und von den seit Mitte Juni angelaufenen Bauarbeiten.

Masterplanung Lachenareal 2030

Bekanntlich konnten wir letztes Jahr (nach über einem Jahr Vorbereitung) das Baurecht für unser Clubhaus und Vorplatz-Areal bis Ende 2030 verlängern. Die für uns relativ kurze Verlängerungszeit wurde damit begründet, dass die Masterplanung bis 2030 umgesetzt sein soll. Konkret hat man uns letzten Frühling (Jahr 2022) mitgeteilt, dass das Planungsamt der Stadt Thun die Masterplanung «umgehend» aufnimmt. Ich habe nun letzten Monat beim Planungsamt der Stadt Thun nachgefragt, wie denn nun der Stand sei, weil ja mittlerweile weit über ein Jahr ins Land gegangen ist, ohne dass wir von der Stadt (Planungsamt) etwas gehört haben. Als Antwort wurde mir mitgeteilt, dass das Dossier immer noch unbearbeitet im Planungsamt liegt und sich dieses Jahr wohl auch nichts mehr bewegen werde in dieser Sache (u.a. wegen Mutterschaftsurlaub der zuständigen Person und anderen personellen Engpässen). Somit sind dann seit der Aussage «wir starten umgehend mit der Masterplanung Lachenareal» schon fast zwei Jahre durch, bis frühestens was geht.

Meine persönliche Anmerkung zu diesem Thema im Clubmagazin 2022 …da müsste dann die Qualität und Effizienz der involvierten zuständigen Personen deutlich zunehmen, damit bis dann eine gescheite, auf die vielen Nutzer abgestimmte Lösung vorliegt, die mehrheitsfähig und bewilligungsfähig ist. Aber ich lasse mich gerne überraschen… konnte bisher zumindest nicht widerlegt werden, d.h. wir werden wohl noch mehrere Jahre über 2030 hinaus in den bestehenden Räumlichkeiten auf dem Lachenareal beheimatet sein…

WomensEURO 2025 in der Schweiz

Nach dem Zuschlag an die Schweiz zur Durchführung der WomensEURO 2025 haben wir unter dem Lead von Pedro Müller zusammen mit anderen Thuner Vereinen Gespräche aufgegleist, um den kommenden Boom im Mädchen- und Frauenfussball bewältigen zu können. Eine erste Gesprächsrunde mit den zuständigen Vertretern der Stadt hat ebenfalls stattgefunden. Wir sind zurzeit daran, akzeptable kurzfristige Lösungen zu erarbeiten, damit nicht nur im Lerchenfeld, sondern auch in anderen Bereichen der Stadt Thun Möglichkeiten geschaffen werden für Mädchen- und Frauenteams. Mittel- und langfristig muss dann noch eine Schippe draufgepackt werden, aber auch hier sind wir zuversichtlich nach den geführten Gesprächen mit der Stadt Thun. Wir hoffen, dass spätestens im Sommer 2024, im Perimeter Dürrenast und Allmendingen, auch reine Mädchen- und Frauenteams entstehen können – bis dahin steht allen involvierten Personen und Vereinen noch viel Arbeit ins Haus – die wir aber für das vorgenannte Projekt gerne machen. Seitens FCD sind hier Pedro Müller, Esther Walder und ich involviert.

Ausblick und Dank

Fussball mit Leidenschaft und Fairplay auf und neben dem Platz sollen auch in der kommenden Saison 2023/2024 gelebt werden beim FCD. Wir hoffen, dass auch weiterhin auf allen Stufen von den Junioren F bis zu den Veteranen wieder viele Eltern, Verwandte und anderweitige Zuschauer und Fussballfreunde die Spiele besuchen.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Sponsoren und Spender, die uns auch diese Saison wieder grosszügig unterstützt haben, sowie an alle Vorstandsmitglieder, Funktionäre, Trainer und Drittpersonen für die gute Zusammenarbeit. Speziell erwähnen möchte ich

- das Clubhaus-Reinigungsteam / Dina Mani
- Kudi Wittwer, der umsichtig mit seinen Helfern zum Clubhaus schaut
- Marco Lampart für die stete Aktualisierung der FCD-Homepage
- Ändu Flühmann, der seit Jahren immer wieder tolle Fotos liefert für unser Clubmagazin 11-meter und für die Homepage.
- Role Bühler, der mich im Bereich Spielbetrieb, clubcorner, etc. sehr unterstützt / entlastet.
- Das «neue» Platzwarteteam (Kevin, Chris, Dänu und Su) für das gute Miteinander auf dem Lachenareal.

Hopp Dürrenascht!

Roger Schüpbach, Co-Präsident

FUSSBALL MIT LEIDENSCHAFT

food now
POWERED BY MIGROS

Lassen Sie Ihr Lieblingsessen nach Hause liefern.

foodnow.ch

Neu auch in der Region Thun

Scan mich

Leiterin Nachwuchs

Nun bin ich seit einem Jahr als Leiterin Nachwuchs in der Abteilung D- bis B-Junioren tätig.
Viele spannende Augenblicke durfte ich erleben, ein paar Augenblicke waren Nervenfutter andere waren sofort erledigt, obwohl ich gedacht habe, dass es eine Zangengeburt werden könnte.

Viele Themen reihen sich aneinander, jeder Monat bringt etwas Neues.
Angefangen mit dem Workshop, Thema Jugendschutz, welches sehr hilfreich war und permanent ein Thema sein sollte.
Das neue Jahr begann für die D – Junioren, wieder mit dem beliebten Hallenturnier, welches nach zwei Jahren («Corona-bedingt» keine Durchführung) wieder stattfinden konnte. Alle 3 Junioren D Mannschaften konnten gute und kämpferische Resultate erzielen. Gut gemacht, Bravo.
Auch die C- und B-Junioren waren sehr fleissig und absolvierten Freundschaftsspiele, Testspiele und nutzten die Winterpause für eine gute Vorbereitung.
So schnell der Winter vergangen war und man sich auf die Rückrunde freute, war die Meisterschaft dann auch schon wieder vorbei.

Junioren B – Youth League

Sigi, Peter und Heinz

Das Team von Sigi, Pesche und Henä hat sich super in der obersten Liga behaupten und die Meisterschaft auf dem 4. Platz abschliessen können. Grossartige Leistung, herzliche Gratulation und vielen Dank, für das Herzblut, aller Spieler, den drei Trainern und natürlich allen, die zu einem guten Gelingen beigetragen haben.
Lieber Pesche, ich sage dir nicht Adieu, ich sage dir Auf Wiedersehen, danke für deine Hilfe, dein Engagement und deine Unterstützung, danke dass du einen Teil vom FC Dürrenast warst. Ich wünsche dir alles Gute, eine erlebnisreiche Zukunft und hoffe wir sehen uns wieder auf dem Platz. Vielen Dank (Sigi wird die leckeren Sandwiches, die du vor dem Training mitgebracht hast, schrecklich vermissen).

Junioren B2

Buletin und Rami

Dieses Team hat alles Richtig gemacht, leider reichte es am Schluss nicht ganz nach vorne und der Fleiss wurde nicht ganz belohnt. Doch auch der zweite Platz ist nicht zu verachten! Ich gratuliere Euch zu dieser reifen Leistung! Macht weiter so, irgendwann wird man belohnt.
Lieber Buli, auch dir möchte ich Danke sagen, für deine Trainertätigkeit, deine Unterstützung und dein Engagement für das Team B2 und für den FC Dürrenast, es braucht einfach alle, nur so kann gutes Gelingen. Wir sehen uns im Dürrenast.

Junioren C1

Markus, Sascha, Spendi und Susana

Das Team der Junioren C1 hat sich nach dem Abstieg vom Prom in die 1. Stärkeklasse, mit sehr guten Leistungen nach vorne gearbeitet. Nach viel Fleiss und Schweiss kann die Meisterschaft auf einem guten 5. Platz beendet werden. Gut gemacht Jungs.
Lieber Spendi, auch dir ein herzliches Dankeschön für deine Hilfe und Unterstützung, alles Gute für die Zukunft.
Schön, auch hier darf ich sagen, auf Wiedersehen im Dürrenast.

Fortsetzung auf Seite 12

Fortsetzung von Seite 11

Junioren C2
Urs und Roman
Auch dieses Team liegt mit nur 2 Punkten Rückstand auf dem 3. Platz, fast hätte es gereicht, fast hätte die Tabelle anders aussehen können. Herzliche Gratulation auch an dieses Team, das habt ihr super gemacht. Bleibt am Ball, irgendwann könnt ihr Ernten, was ihr gesät habt. Bravo!

Junioren Da
Mänu und Raffaele
Was soll ich da noch sagen? Gruppenerster, 5 Punkte vor dem 2. Platz! Ein grosses Bravo an Alle und herzliche Gratulation für die super Saison. Es hat Spass gemacht, bei den Spielen dabei sein zu dürfen.

Zuschauen zu dürfen, wie da gearbeitet wurde, wie Schweiss produziert wurde und wie die glücklichen Augen nach dem Sieg ab dem Fussballfeld kamen. Macht weiter so, grossartig.

Junioren Db
Esther und Pädu
Unsere Jungs haben viel gearbeitet und gelernt, unser Ziel zu verfolgen und vorne mit dabei sein war unser Plan. Was soll ich sagen, beim ersten Spiel geschlafen und den Sieg vergeben, beim letzten Spiel alles gegeben und unglücklich verloren. Jedoch dürfen wir stolz auf unsere Leistung sein, unser Ziel vorne mit dabei sein, auf dem 3. Platz die Saison beendet. Bravo Jungs, das war eine starke Leistung.

Junioren Dc
Angel und Artur
Herzliche Gratulation auch an das Team vom Dc, ihr habt alles gegeben und viel gearbeitet. Manchmal wird man nicht immer belohnt für das, was man anstrebt! Nie Aufgeben und weiter gehen, ihr wart richtig gut.

Danke an alle für die super Saison, danke für Eure Unterstützung, danke, dass ihr Euch für die Junioren engagiert, es braucht einfach alle, Einfach vielen Dank.

Leiterin Nachwuchs, Esther Walder

Marketing/Sponsoring

Wie ihr in den Berichten unserer Co-Präsidenten und der Leiterin Nachwuchs lesen konntet, liegt eine erfolgreiche Rückrunde für fast alle Teams hinter uns.

Ich freue mich sehr, dass den vor einem Jahr aufgestiegenen Mannschaften der Ligaerhalt gelungen ist. Unsere erste Mannschaft hat dies sogar sehr souverän geschafft mit Platz 6 von 14 Teams. Alle diese erfreulichen Nachrichten sind nur möglich in einem annährend perfekten Umfeld mit genügend Trainern, Assistenten, Supportern und guten Trainingsmöglichkeiten. Dies wiederum kann vom Club nur zur Verfügung gestellt werden, wenn die finanziellen Rahmenbedingungen stimmen.
Meine Aufgabe ist es deshalb, jedes Jahr diese Voraussetzungen zu schaffen und deshalb geht mein grosser DANK auch an euch Sponsoren und «gute Geister auf allen Stufen». Der FC Dürrenast kann seit Jahren auf zahlreiche und zum Glück sehr treue Geldgeber und Förderer zählen. Es ist nicht selbstverständlich, dass Verträge jedes Jahr verlängert werden, dass die Plakate jedes Jahr wieder aufgehängt werden dürfen und der Club2000 einen Grossteil seiner Einnahmen dem Club zur Verfügung stellt. Gerne möchte ich auch allen Matchbesuchern danken, die jedes Mal einen Batzen oder ein «Nötli» ins Kässeli legen! Wow, diese Beträge sind «gold wert».
Es ist mir ein grosses Anliegen, allen Gönnern herzlichst zu danken insbesondere geht ein grosses MERCI an die diversen neuen Club2000 Mitgliedschaften und auch einige neue Bandenwerber sind in den letzten Monaten dazugekommen.
Ein Fussballclub lebt nebst dem Trainingsbetrieb und/oder den Matches aber auch von vielen geselligen Anlässen und gemütlichem Zusammensein bei unserem Clubhaus. Es gibt in Thun doch kaum einen schöner gelegenen Platz als unser traumhaftes Areal am See. Toll, dass ich auch dieses Jahr den traditionellen Sommeranlass organisieren durfte – es ist immer gemütlich, sich mit Freunden und Supportern des FC Dürrenast zu treffen und über Fussball und vieles mehr zu diskutieren und «zäme si».
Der Vorstand hat vor ein paar Monaten entschieden, unsere Spieler, Trainer und auch alle sonstigen Mitglieder des Vereins sowie alle Sponsoren und Gönner neu im Clubcorner aufzulisten. Ich danke allen, die uns ihre Mailadresse zur Verfügung stellen. Ab Mitte dieses Jahres sollten wir mit der Integration aller Namen und Adressen im Clubcorner fertig sein. Dadurch werde auch ich die Möglichkeit haben, alle gewünschten Sponsorengruppen rasch und gleichzeitig per Mail erreichen zu können.
Ihr wisst unterdessen alle, dass bereits am Folgetag nach dem letzten Heimspiel unserer ersten Mannschaft, also am 12. Juni, mit der Sanierung unseres Hauptplatzes begonnen wurde. Konkret bedeutet dies, dass praktisch die ganze neue Saison nicht mehr dort gespielt werden kann. Die Heimspiele finden zum grössten Teil im Stadion Lachen statt – neue Anspielzeit jeweils Samstag um 17.00 Uhr.
Unser so beliebtes Pausenapéro des Club2000 findet deshalb NEU vor dem Spiel, also ab 16.00 h statt. Es freut mich, dass wir uns also weiterhin zu gewohnter Zeit beim Dürre-Beizli von Pesche's Köstlichkeiten verwöhnen lassen und zu einem Glas Wein treffen können. Gestärkt geht es danach zum Match ins Stadion rüber.

«Steter Tropfen höhlt den Stein» – deshalb wiederhole ich mich gerne:
«Tue Gutes und sprich darüber» – spende für den FC Dürrenast und mache Werbung für diesen sympathischen Quartier-Fussballverein, – «denn jeder Rappen zählt»!
Für Fragen, Anregungen und insbesondere Tipps für neue Partner, Gönner und Sponsoren stehe ich jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Barbara Klossner
Verantwortliche Marketing/Sponsoring

ALLES AUF EINER KARTE

Mit der Thun Süd Geschenkkarte bezahlen Sie bei uns bargeldlos.
Sichern Sie sich Ihre beim Kundendienst des Zentrum Oberland,
im Panorama-Center oder online unter shop.thun-sued.ch

panoramacenter.ch

zentrumoberland.ch

PANORAMA CENTER
THUN SÜD SHOPPING

ZENTRUM OBERLAND
THUN SÜD SHOPPING

Bericht Finanzen FC Dürrenast

Das Geschäftsjahr 2022/23 verlief wieder in gewohnten Bahnen, nachdem zuerst Corona und danach der Umbau des Kühlbereichs unserer Clubwirtschaft die Finanzen in einem etwas ungewohnten Gesicht zeigten.
Da das Vereinsjahr erst per 30.06.2023 abgeschlossen wird, kann ich über die Zahlen nur wenig aussagen.
Die Liquidität ist solide, so dass der Verein seinen Verpflichtungen zeitgerecht nachkommen kann.
Dank einem sehr erfolgreichen Sponsorenlauf und weiteren einmaligen Einnahmen, die nicht budgetiert wurden, konnten leicht erhöhte Aufwände im Trainingsbetrieb des Vereines gut überbrückt werden.

Das grösste Risiko besteht in diesem Geschäftsjahr bei den Ausgaben der Energiekosten. Diese Aufwände können zurzeit noch nicht konkret benannt werden und wir werden sicher gezwungen sein, per Ende Geschäftsjahr für diese Kosten Rückstellungen zu bilden, damit wir das neue Jahr ohne Altlasten starten können.
Im Moment sieht es aber gut aus, dass wir das Geschäftsjahr 2022/2023 mit einem ausgeglichenen Resultat abschliessen können.

Carmen Rageth
Finanzchefin FC Dürrenast

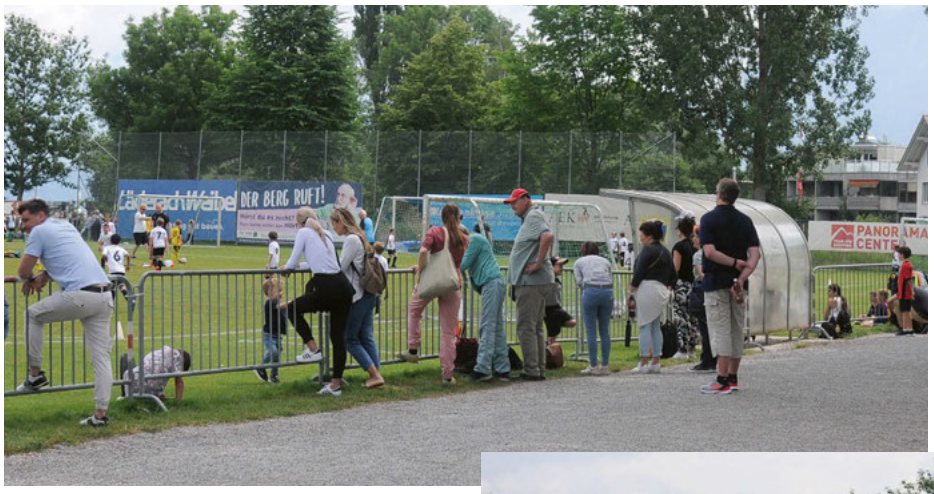
Neues Leitbild FC Dürrenast ab Sommer 2022

- Wir sind ein gut geführter Verein mit gesunden Finanzen im unbezahlten Amateurfussball.
- Wir legen Wert auf Fairness und Respekt – stets in Einklang mit der Ethik-Charta von Swiss Olympic.

- Wir bieten gute Trainings- und Spielmöglichkeiten und setzen uns für deren Erhalt und Ausbau ein.
- Wir führen Teams in jeder Alterskategorie und bauen auch in den Aktivteams prioritär auf eigene Spieler.
- Wir sorgen mit klarer Organisation, guter Infrastruktur und Wertschätzgung für attraktive Bedingungen für TrainerInnen, FunktionärInnen, Partner und Eltern.

- Wir legen mit klarer und transparenter Kommunikation die Basis für Vertrauen und nachhaltige Zusammenarbeit.

Totalsanierung Sportplatz Strandbad – aus alt ...



Totalsanierung Sportplatz Strandbad – mach NEU ...

Rückrundenbericht 1. Mannschaft – gekommen, um zu bleiben!

In erster Linie möchte ich mich im Namen der ganzen 1. Mannschaft sowie dem Staff für die Unterstützung während der gesamten Saison bedanken. Es war grosse eine Freude und wir haben jede Minute genossen, in denen wir uns für den FCD ins Zeug legen durften.
Trotz des sehr enttäuschenden letzten Saisonspiels vor heimischem Publikum können wir mit dem Verlauf der Saison absolut zufrieden sein. Wir sind gekommen, um zu bleiben und somit haben wir unser Saisonziel erreicht. War es in der Hinrunde noch ein Auf und Ab mit teils extremen Leistungsschwankungen, so verlief die Rückrunde bereits um einiges stabiler. Fussballerisch konnten wir in vielen Belangen einen Zacken zulegen. Taktisch wurden wir flexibler, im athletischen Bereich konnte während der Vorbereitung bei vielen die Grundlage geschaffen werden und für den notwendigen Zusammenhalt verhalf wie immer das Trainingslager.
Der Saisonrückblick ist in 4 Kategorien eingeteilt. Beginnen wir mit den etwas weniger erfreulichen Dingen und steigern uns hin zu den Highlights.

Negatives – Teil 1

Leider mussten wir auch in der Rückrunde einige Verletzungen in Kauf nehmen. Zu den beiden Kreuzbandrissen der Vorrunde (ich hatte in der letzten Ausgabe bereits davon geschrieben) kam ein weiterer dazu. Dieses Mal hat es Nik Peter erwischt. Die OP ist gut verlaufen und er ist bereits voll im Reha Programm.
Randnotiz: Ihm wurde nach der OP von der Mannschaft ein Buch von Andri Ragettli, dem wohl bekanntesten Schweizer Freestyler-Skifahrer, übergeben. Darin verarbeitet er seinen Kampf zurück an die Weltspitze und hatte es sich nicht nehmen lassen, über Instagram beste Genesungswünsche an Nik zu senden.

Negatives – Teil 2

Kurz und knapp. 130 Strafpunkte sind eindeutig zu viele! Da haben wir zum Schluss der Saison sogar die Leader Position eingefahren. Nichts, auf das wir stolz sind, im Gegenteil. Ziel für die neue Saison ist, mehr Tore erzielen, weniger einzufangen und unsere Emotionen besser zu kanalisieren. Der Coach geht vorneweg.

Lowlights – Teil 1

Oft nahe dran an den Top 5 Teams und trotzdem hat es nur für 1 Sieg aus 10 Chancen gereicht. Da haben wir noch viel Arbeit vor uns, im Wissen, dass mit dieser Mannschaft, den richtigen Lehren daraus und dem Willen, uns zu verbessern, dies schon bald eintreffen wird.

Lowlights – Teil 2

Die letzte Runde mit dem Spiel gegen Interlaken ist uns aber so was von missraten. Ich möchte mich noch einmal bei allen, die uns auch an diesem Tag vor Ort oder über irgendeinen Live-Ticker unterstützten, für unseren Auftritt entschuldigen. Das darf uns in dieser Form so nicht passieren. Ich suche hier nicht nach Ausreden, vielmehr nach Erklärungen. Eines ist klar, performen die Jungs nicht, dann hat der Coach etwas falsch gemacht. Als wir drei Wochen zuvor den für uns alle so wichtigen Ligaerhalt in trockene Tücher brachten, fiel eine grosse Last von unseren Schultern. So baute sich die notwendige Spannung etwas ab und hat vielleicht einen kleinen Beitrag an der misslungenen Hauptplatz-Dernière. Es kam mir ein bisschen vor wie die Schweizer Nati nach den Spielen gegen Serbien. Alles reingehauen, alles gewonnen dafür war danach die Luft raus.

Positives – Teil 1

Als Aufsteiger und ohne unnormale finanzielle Mittel im Vergleich zum einen oder anderen Berner Verein konnten wir die Saison auf dem guten sechsten Platz abschliessen. Standen wir zum Ende der Vorrunde auf Platz 9, so konnten wir uns punktemässig um 3 Plätze nach vorne arbeiten. Somit haben wir in souveräner Art und Weise den Ligaerhalt geschafft. Gratulation Jungs.

Positives – Teil 2

Alle Neuzugänge wurden ausnahmslos und dem Charakter der Mannschaft entsprechend hervorragend aufgenommen. Im Winter stiessen namentlich Ethan Meichtry von den B Junioren, Noel Gemperle von Spiez und Philippe Eggler von Rothorn zu uns.

Positives – Teil 3

Wenn es zählt, dann wird abgeliefert. Gerade in der Rückrunde konnten die Spiele gegen die direkten Konkurrenten gewonnen werden. Dem Druck wurde in den wichtigen Momenten standgehalten, um die Weichen in Richtung Ligaerhalt zu stellen.

Positives – Teil 4

Der FC Dürrenast hat sich wieder einen Namen gemacht, den Respekt von den Gegnern erarbeitet und für Spieler aus anderen Teams an Attraktivität gewonnen.

Highlights – das Erste

Trainingslager vom 9. bis 12. März in Umkirch, DE
Experiment geglückt. Nicht etwa die Trainingseinheiten standen im Mittelpunkt unserer Deutschlandreise, es waren ja auch nur deren zwei, sondern ganz einfach eine gute Zeit zusammen zu verbringen. Es wurde viel gequatscht, demnach auch viel gelacht, viele Flausen und Faxen der Jungs teils erfolgreich, teils etwas weniger erfolgreich umgesetzt und das obligate «ich fühl mich heute Morgen nicht so gut» wurde auch das eine und andere Mal ausgesprochen. Das Wichtigste aber, alle sind wieder heil zu Hause angekommen. In meinen Augen war das Trainingslager die Grundlage und der Startschuss für unsere erfolgreiche Rückrunde.

Highlights – das Zweite

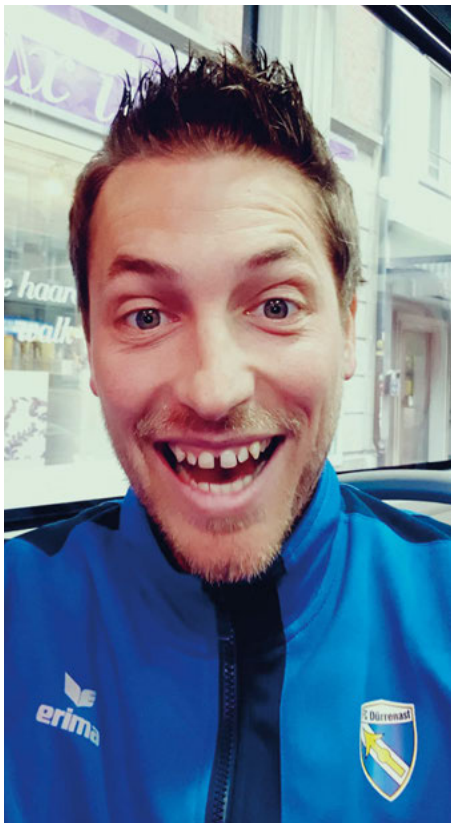
Was war das für ein Start in die Saison! Aus 3 Spielen wurden 9 Punkte eingefahren. Da hatten wir kurz einmal vom direkten Aufstieg in die nächsthöhere Liga geträumt. Oder so ähnlich. Auch wenn es am Ende nicht «ganz» gereicht hat, dieser Start war bombastisch!

Tabelle 2. Liga (Gruppe 1)

Pl.	Mannschaft	T	P	Pl.	Mannschaft	T	P
1.	Lerchenfeld	8:2	3/9	8.	Münsingen II	3:1	2/4
2.	Dürrenast	11:4	3/9	9.	Bümpliz	3:7	3/1
3.	Bosporus	5:2	2/6	10.	Italiana	3:5	3/1
4.	Konolfingen	4:2	2/6	11.	Ostermundigen	5:7	3/1
5.	Breitenrain II	4:3	3/6	12.	Köniz II	3:8	2/0
6.	Wyler	9:6	3/6	13.	Meiringen	6:10	3/0
7.	Interlaken	8:8	3/6	14.	Rothorn	4:11	3/0

Ich möchte es mir nicht nehmen und ein paar Leuten noch persönlich danken. Danke Killi für deine Motivationsansprachen, für deine Schneebälle (Berliner) und deinen unermüdlichen Support. Danke Bläsi nimmst du jede Woche aufs Neue, die etwas längere Strecke auf dich, um den Jungs etwas Gutes zu tun, sie zu behandeln und manchmal sogar den Psychologen zu spielen. Merci Mänu für die letzten 15 Jahre in der ersten Mannschaft des FCD auch wenn ich die meiste Zeit davon an einem anderen Ort war. Wohl verdient gehts ab auf deine grosse Reise. Danke allen B-Junioren und auch den Spielern von «Zwöi» die ohne zu zögern ausgeholfen haben, waren wir mal knapp an Spielern.

Mäsä Born und Älu Luginbühl, auch für euch beide noch ein Dankeschön für die Unterstützung während diversen Trainingseinheiten.



Mit Blick auf in Richtung vorne. Wir werden die neue Saison mit Volldampf in Angriff nehmen und top motiviert und mit vollem Elan wieder angreifen. Wir freuen uns auf die beiden bereits spruchreifen Zuzüge mit Janik Jost vom FC Lerchenfeld und Rückkehrer David Sarac vom FC Spiez. Egal was da noch alles auf dem Transfermarkt passieren wird, wir wollen die Saison unbedingt bestätigen. Wir sind nicht geblieben, um wieder zu gehen, sondern gekommen, um zu bleiben.

Hopp Düre,
Nicu Wegmüller

25 Jahre
Carrosserie
JUTZELER GmbH

Frutigenstrasse 55
3604 Thun
Telefon 033 335 20 70
car.jutzeler@pinboard.ch
www.carrosserie-jutzeler.ch

SCHWEIZERISCHER VSCI CARROSSERIEVERBAND

Reparaturen sämtlicher Fahrzeugmarken

Restaurationen

Scheiben- und Pneuservice

Rostreparaturen

Ausbeulen ohne Lackieren

Mechanische Arbeiten

KEHRLI
KOMMUNAL AG

Abscheider- und Schachtentleerung
Kanalisations- und Rohrreinigung
Säure- und Schlammtransporte
Rohr- und Kanalfernsehen · Ablaufentstopfung

Allmendstrasse 42 · CH-3601 Thun
Tel. 033 223 13 13 · Fax 033 223 34 05 · info@kehrliag.ch

KILCHHERR
MALEREI ■ GIPSEREI
SEIT 1955

hmconcret
Healthmanagement & Consulting GmbH

R. Petschen, Dr. H. Bolliger-Salzmann, Dr. M. Neuenschwander

«Leistungsfähigkeit und Gesundheit als Erfolgsfaktor»

☑ **Stress-, Burnout-, Sucht-, Gewalt- und (Cyber-)Mobbingprävention**
☑ **Konflikt- und Krisenmanagement**

Fachreferate, Seminare, Weiterbildungen, Coaching, Beratung, Projektmanagement, Evaluation
GL KMU, Führungs-, Leitungs- und Privatpersonen

Ihnen steht ein kompetentes und erfahrenes Team bei der Umsetzung zur Seite

Scheibenstrasse 3, 3600 Thun
Tel. 033 222 81 68 / info@hmconcret.ch
www.hmconcret.ch

DER FC DÜRRENAST DANKT SEINEN SPONSOREN FÜR DIE TREUE UNTERSTÜTZUNG!

Rückrundenbericht 3. Liga

Klassenerhalt nach Wiederaufstieg! Kurz zusammengefasst beenden wir die Saison mit einem grandiosen Saisonendspurt (16 Punkten aus den letzten 6 Spielen) mit 32 Punkten auf Platz 8. Die Tabelle ist im Mittelfeld sehr eng, nur 5 Punkte trennen uns von Platz 3. Mit etwas mehr Konstanz über die ganze Saison, könnten wir auch weiter vorne mitmischen. Aber man braucht ja auch noch Ziele für die kommende Saison.
Als aller erstes möchte ich den Trainern Nrec und Kristo danken, die uns Woche für Woche mit viel Engagement vorwärtsbringen. Ihr leistet grossartige Arbeit, auf und neben dem Platz. Ihr formt aus dieser Gruppe von Jungen, Alten, Sturköpfen, Alphatieren und anderen Vögeln ein Team in dem sich jeder sowohl spielerisch wie auch menschlich einbringen und entwickeln kann. Danke!
Ein herzliches Dankeschön auch an unsere beeindruckende Fankurve, bestehend aus verletzten oder gesperrten Spielern, Eltern, Geschwistern oder Freunden der Mannschaft. Ob bei Heim- oder Auswärtsspielen, bei jedem Wetter und bei jedem Spielstand konnten wir immer auf euch zählen.
Nun zur Rückrunde, unsere Ausgangslage war nach der Vorrunde mit 13 Punkten und 5 Punkten Vorsprung auf die Abstiegsplätze an sich in Ordnung, aber nicht als komfortabel zu bezeichnen. Die Vorbereitung verlief vielversprechend, doch so einfach wollten es uns die Gegner dann im Ernstkampf doch nicht machen. Der Rückrundenstart ist schnell erzählt, in 5 Spielen holten wir nur 3 Punkte. Der Abwärtstrend gipfelte in einem desolaten Spiel in Allmendingen, in dem wir völlig zusammenbrachen. Die Abstiegsplätze waren nun bedrohlich nahe.
Danach wurde vor den Trainings viel geredet, Nrec erinnerte uns an unsere Werte als Team und das wir nur erfolgreich sein können, wenn jeder für sich und die anderen alles gibt. Ganz nach unserem Motto «Einer für alle, alle für einen». Auch Mannschaftsintern kam es zu Aussprachen und Kritik, es gab viel zu korrigieren. Manchmal braucht es eben genau das, um ein Schiff wieder auf Kurs zu bringen, gerade wenn wichtige Spiele anstehen. Dieser Turnaround sollte uns auch eindrücklich gelingen!
Die zweite Hälfte der Rückrunde hatte es dann auch in sich. Als erstes fegten wir den FC Heimberg im Heimspiel, passend zum tobenden Frühlingsgewitter, mit 6:1 vom Platz. Wir waren wieder da, die Zahnräder griffen wieder ineinander! Darauf folgte unsere stärkste Partie in Frutigen gegen den zwischenzeitlichen Tabellenführer. Zweimal konnten wir einen Rückstand wettmachen und uns in der 90 Minute einen wichtigen Punkt sichern. Dieser Punkt war wichtig für die Tabelle, aber noch wichtiger fürs Mentale. Nach dem Spiel meinte Nrec zu uns, dass mit solchen Leistungen in den letzten 4 Spielen noch 12 Punkte zu holen wären, und so sollte es auch kommen.
Der nächste Gegner aus Gerzensee musste gegen uns gewinnen, um seine Chancen auf einen Klassenerhalt aufrecht zu halten. Wir hatten allerdings auch ein Wörtchen mitzureden und gewannen gegen ein tapfer kämpfendes Gästeteam im altehrwürdigen Lachenstadion souverän mit 5:1. Dies war auch eine Genugtuung nach der desaströsen Niederlage aus der Vorrunde. Mit einem grandiosen 4:1 Derbysieg gegen Lerchenfeld konnten wir nun auch rechnerisch den Klassenerhalt perfekt machen.
Das vorletzte Spiel gegen Steffisburg sollte eine Achterbahnfahrt werden. Nach 4 Minuten führten wir mit 2:0, nach 22 Minuten stand es dank 3 Geschenken unsererseits 2:3 für die Steffisburger. Nach 20 Minuten Tiefschlaf wachten wir wieder auf und konnten die Partie nochmal mit viel Einsatz, Teamgeist und zahlreichen Krämpfen aller beteiligten

Fortsetzung auf Seite 22

Fortsetzung von Seite 21

(inkl. Schiedsrichter) zu unseren Gunsten drehen und mit 4:3 für uns entscheiden. Ein Spiegelbild unserer Saison könnte man meinen.
Fürs letzte Spiel reisten wir zum bereits feststehenden Absteiger nach Reichenbach. Es sind noch einige Spieler und Trainer in der Mannschaft, die das Drama um den Abstieg in die 4. Liga 2018 noch miterlebt hatten. Dieses Mal liessen wir nichts anbrennen und entliessen den Gegner mit 2:9 in Richtung 4. Liga. Kreshnik krönt sich mit 31 Saisontoren zum Torschützenkönig aller 3. Ligen des FVBJ. Herzliche Gratulation!
Für mich persönlich endet das Kapitel Aktivfussball an dieser Stelle, seit 2014 hüte ich das Tor dieses Teams. Seit 2017 durfte ich regelmässig die Rückblicke dieses Teams (mit-)verfassen. In 9 Saisons durfte ich mit einem Abstieg, Pandemien, 8 Trainern und Assistenztrainern, dem Wiederaufstieg in die 3. Liga und zum Schluss in meiner erfolgreichsten 3. Liga Saison unglaubliche Momente erleben, mit meinen Brüdern Fussballspielen und unzählige Freundschaften schliessen.

Dieses Team ist für mich ein Beispiel an Moral, Teamgeist und gegenseitigem Respekt. Davon kann man sich auch fernab des Platzes eine Scheibe abschneiden.
Es war mir stets ein Privileg, Teil davon zu sein und ich danke allen herzlich, die dazu beigetragen haben. In diesem Sinne wünsche ich allen eine erholsame Sommerpause. MERCI!

Joël Fritschi

Rückrundenbericht 5. Liga

Als Tabellenführer der Vorrunde waren wir auf Kurs für unser Ziel, in die 4. Liga aufzusteigen. Dementsprechend motiviert begannen wir die Vorbereitung. Gleich vier Testspiele standen auf dem Programm. Nach dem ersten Spiel gegen Steffisburg wurde uns aber gleich klar, dass wir noch lange nicht aufgestiegen sind. Mit 3:5 verloren wir gegen unseren 5. Liga Nachbarn. Uns war klar, dass wir uns deutlich steigern müssen. Gelegenheit dazu bekamen wir sogleich im zweiten Testspiel gegen das höherklassige Ticino Bern. Doch auch da mussten wir uns mit 2:4 geschlagen geben. Immerhin konnten wir nach schlechtem Start die zweite Halbzeit für uns entscheiden. Das machte Mut und den brauchten wir im dritten Freundschaftsmatch gegen ein übermächtiges Prishtina Bern, welches später in die 3. Liga aufsteigt. Die ersten zwanzig Minuten konnten wir noch einigermassen mithalten und zeigten uns als einen zähen Gegner. Danach brachen wir jedoch ein und mussten Tor um Tor entgegennehmen. So konnten wir uns nach dem Spiel auf Video anschauen, wie wir mit 0:10 untergegangen waren. Das ganze Spiel wurde nämlich aufgezeichnet. Um uns ein gutes Gefühl für den Saisonstart zu holen, spielten wir mit dem SC Thörishaus gegen einen machbaren Gegner aus der 5. Liga, welchen wir auch souverän mit 7:1 besiegten. Trotz durchwachsener Saisonvorbereitung kamen wir mit breiter Brust, wir waren ja immer noch Tabellenführer, zu Sarina. Wir wussten, dass wir das erste Spiel gegen den direkten Aufstiegskonkurrenten unbedingt gewinnen müssen.

Auf dem kleinen, nassen Rasenfeld taten wir uns zunächst schwer. Früh gerieten wir in Rücklage, konnten aber durch Tush mittels Elfmeter wieder ausgleichen. Vor der Pause kassierten wir leider durch eine kuriose Elfmeterentscheidung noch das 1:2. In der zweiten Halbzeit mussten wir reagieren und Ardit konnte durch den dritten Strafstoss des Tages wieder ausgleichen, ehe Arton uns sogar in Führung brachte. Es ging hin und her im Spitzenkampf und Sarina glich wieder aus zum 3:3. Wir wollten unbedingt noch ein Tor schiessen, vernachlässigten jedoch dabei die Defensivarbeit und kassierten in der 80. Minute noch das 3:4. Darauf konnten wir nicht mehr reagieren, so dass wir bereits am ersten Spieltag der Rückrunde unsere Pole Position wieder abgeben mussten.

Viel Zeit uns zu Ärgern blieb jedoch nicht, das zweite Spiel gegen den FC Thun stand an. Gewinnen war Pflicht gegen den Gegner aus der unteren Tabel-

lenregion. Wir waren die bestimmende Mannschaft und stürmten Mal für Mal auf das Thuner Tor zu. Einzig die Chancenverwertung liess zu wünschen übrig. Kurz vor der Pause konnten wir endlich den Führungstreffer buchen und gleich nach der Pause durch Erion nachdoppeln. Nach einem unglücklichen Prellball folgte der schnellste Schuss der 5. Liga Historie und so kassierten wir aus dem Nichts den 2:1 Anschlusstreffer. Unsere Reaktion glückte und wir konnten wieder auf 3:1 erhöhen, ehe Thun plötzlich wieder auf 3:2 verkürzte. So wurde es zum Schluss noch spannend, bis Yann mit dem 4:2 alles klarmachte.

Mit Hünibach im dritten Spiel war wieder ein starker Gegner zu erwarten. Da auch Sarina gewonnen hat, waren wir immer noch in der Rolle des Jägers und konnten uns keinen Punktverlust erlauben. Mit Verstärkung aus der 3. Liga nahmen wir das Spiel in Angriff. Wir spielten unglaublich stark und konnten Hünibach mit einer gelungenen Teamleistung und den Toren von Kresh und Ardit mit 3:0 niederringen. Das Spiel wird mir auch wegen meiner ersten Karte meiner Karriere noch etwas in Erinnerung bleiben. Doch weil Sarina in dieser Phase der Saison seine Spiele jeweils immer knapp gewann, verweilten wir weiter auf dem 2. Platz, jedoch mit grosser Zuversicht.

Nach dem starken Auftritt gegen Hünibach erwarteten wir auswärts beim FC Rot-Schwarz wieder ein schwieriges Spiel. Nachdem wir im Hinspiel noch als Verlierer vom Platz gingen, wollten wir Revanche nehmen. Wie im Rausch konnten wir die erste Halbzeit mit 4:0 dominieren. Was danach passierte, kann sich wohl keiner so richtig erklären. Nach dem 4:1 Anschlusstreffer durch einen Elfmeter liessen wir uns verunsichern und schwankten gegen ein mittlerweile wieder motiviertes starkes Rot-Schwarz.

Der Vorsprung schmolz bis auf ein Tor. Doch wir hatten aus dem Sarina spiel gelernt, Ardit reagierte gut und stärkte in der Schlussphase die Abwehr. Kurz vor Spielende konnten wir durch Buli sein Traumtor aus spitzestem Winkel das Spiel entscheiden.

Auf das nervenaufreibende Spiel folgte ein Heimspiel gegen das tabellarisch schwache Rothorn. Der Gegner trat doch etwas stärker auf als erwartet, stellte aber keine grosse Hürde für uns dar. Mit 4:1 bewältigten wir auch jenes Pflichtspiel.

Noch immer auf dem 2. Platz reisten wir nach Steffisburg, um erneut mit einem Sieg Druck auf Sarina aufzubauen. Durch eine Unachtsamkeit wurde unsere Euphorie in der 5. Minute etwas gedämpft. Doch wir liessen uns nicht beirren und konnten durch einen Doppelpack von Lorik das Spiel wieder drehen und praktisch mit dem Pausenpfiff durch Sani sogar auf 3:1 ausbauen. Nach der Pause spielten wir furios weiter und wieder Sani und zwei Mal Sujivan führten mit ihren Toren zum 6:1. Wer noch das Rot-Schwarz Spiel im Kopf hat, werden die folgenden Ereignisse bekannt vorkommen. In der 73. Minute stand es plötzlich nur noch 6:4, doch diesmal war der Vorsprung zu gross, um noch ernsthaft in Bedrängnis zu kommen und so fingen wir uns wieder und gewannen die Partie.

Am nächsten Tag verlor doch tatsächlich Sarina gegen Thun, was bedeutete, dass wir drei Spiele vor Schluss wieder an der Spitze waren. Gegen Fortuna, dem formal schlechtesten Team der Liga, liessen wir uns diese sicher nicht nehmen. Mit 9:0 fegten wir sie vom Platz, wobei sicher auch ein höheres Ergebnis drin lag.

So kamen wir an einen Punkt, wo wir nur noch zwei Spiele gewinnen mussten, um aus eigener Kraft aufsteigen zu können. Mit dieser Motivation reisten wir an einem heissen Tag nach Reichenbach, um die Mission Aufstieg weiter voranzutreiben. In der ersten Halbzeit kamen wir nicht richtig in die Gänge, spielten hektisch und waren folgerichtig auch mit 0:1 hinten. Die zweite Halbzeit gestalteten wir besser und Tush sowie Sani konnten jeweils ein Tor erzielen. Danach war wieder das sehr motivierte Reichenbach am Drücker und konnte ihrerseits die Partie drehen, ehe Lucas mit einem Doppelpack den Match wieder zu unseren Gunsten brachte. Ein ähnlicher Fight wie gegen Sarina, ein Hin und Her doch dieses Mal sah es gut für uns aus. Doch in der 87. Minute hatte ein Reichenbacher einen Geistesblitz und drehte einen Eckball direkt aufs Tor, welches auch Arton knapp nicht mehr verhindern konnte. Wir rannten an und hatten sogar noch eine gefährliche Aktion im Strafraum, doch es blieb beim 4:4.

Somit waren wir Punktgleich wie Sarina, mit einem viel besseren Torverhältnis. Da in dieser Liga aber die Strafpunkte den Ausschlag geben, befanden wir uns wiederum auf dem 2. Platz. Noch blieb uns aber der letzte Spieltag, bei dem wir auf Schützenhilfe des FC Steffisburg hoffen mussten. Doch die bekamen wir nicht, sie hätte aber sowieso nicht gereicht, da wir

das letzte Spiel gegen EDO Simme, trotz Tor des Jahres von Sani zum 1:0, noch mit 2:3 verloren.

Insgesamt spielten wir eine starke Rückrunde, die jedoch am Ende nicht reichte. Unser Saisonziel haben wir somit verpasst, trotzdem haben wir auch in diesem Jahr wieder viel gelernt und sind als junges Team zusammengewachsen. Vielen Dank an die Zuschauer, die ganze Mannschaft, insbesondere unseren Kapitän Rami, der seine letzte Saison seiner Spielerkarriere leider nicht mit dem Aufstieg krönen konnte und an das Trainerteam Pal und Elbasan, ds Jahr het gfägt. Das Team wird sich ab nächster Saison auf zwei 5. Liga Teams aufteilen und wenn es in diesem Jahr mit dem Aufstieg nicht funktioniert hat, klappt es ja vielleicht im nächsten Jahr doppelt. Wir werden jedenfalls wieder unser Bestes geben, dass es bald auch in der 4. Liga wieder heisst: «Hopp Dürre»

Simon Maurer

Oktoberfest Thun

Informationen und Reservation unter **www.oktoberfestthun.ch**

Oktoberfest in Thun 19. bis 28. Oktober 2023

Erlebe die bayrische Gastfreundschaft und deren Gaumenfreuden rund um die Stockhorn Arena in Thun! Nicht nur bayrische Spezialitäten wie Obatzter, Weisswürstl und Hendl bringen ein Stück Bayern nach Thun. Dafür sorgen auch die Original Rhesis und Seppis aus Erding, welche gekonnt einen r assigen Service übernehmen, das authentisch dekorierte Festzelt mit über 1'400 Sitzplätzen sowie Musik mit Originalen des Münchner Oktoberfests.

Neben der bewährten Liveband **die Blaumeisen** wird dieses Jahr erstmals die europaweit bekannte Partyband **Hautnah** auftreten. Thun kann sich auf erstklassige Musiker mit einem pompösen Stimmungsprogramm freuen.

Wichtig für Sportvereine: Der Sportclubabend findet am Eröffnungsabend, 19.10.2023, statt.

Die letztjährigen Besucher, welche einen Tisch reserviert hatten, erhalten ein Vorkaufsrecht bis Ende März 2023. Der ordentliche Vorverkauf beginnt dann per 1. April 2023

Das Zelt kann an einigen Tagen durch Interessierte für Events genutzt werden.

Alle Infos wie immer unter www.oktoberfestthun.ch oder auf Facebook und Instagram.

Kontakt: Michel Baumann, 075 424 90 15 / Pascal Beeri, 079 258 18 29.

www.oktoberfestthun.ch / www.facebook.com/OktoberfestThun?fref=ts

ZELLWEGER
ARCHITEKTEN AG

Ideenreiche, realistische und kostenoptimierte Lösungen für komplexe Bauaufgaben.

Länggasse 4 · 3600 Thun · 033 334 40 10 · info@za-ag.ch · www.za-ag.ch

TORWART NEWS: Joel Fritschi - Rücktritt Aktiven

Joel - Nr. 1 beim FC Dürrenast. Spieler, Torwart, Kamerad und Freund. Du willst den Aktiven nun den Rücken kehren. Das können wir eigentlich nicht glauben. Zu fest erinnern wir uns an deine zahlreichen Paraden, deinen durchdachten Spielzügen und deiner guten Rhetorik. Wir meinen das sehr ernst. Du bist uns ans Herz gewachsen, eben nicht nur sportlich sondern vor allem als Freund & Kamerad. Mit dir kann man Pferde stehlen und am Matchtag die ganze Welt des Fussballs geniessen, auf und neben dem Platz. Wir sind deine Jungs und bleiben es. Jedenfalls möchten wir dir einfach merci sagen!

Jölu du bisch dr Bescht!

PS: Auch Schiri kann er! Das Multitalent!

ERSTE HILFE BEI:

- Sport- und Unfallverletzungen
- Muskelkater und Verstauchungen
- Prellungen und Zerrungen

APOTHEKE DROGERIE STRÄTTLIGEN

Schulstrasse 27, 3604 Thun-Dürrenast

Rückrundenbericht Junioren B Youth League

Auch wenn uns in der Vorrunde ein souveräner Aufstieg in die oberste Spielklasse, der Youth League, geglückt ist, gingen wir nicht mit allzu viel Erwartungen in die Rückrunde hinein. Einerseits hatte zuvor noch niemand von uns Spielern in der Youth League gespielt, andererseits ist es auch schon eine Weile her, dass unsere Trainer in der Youth League mitagiert haben. Demnach ist es umso erstaunlicher, dass wir uns direkt den vierten Platz sichern konnten. Aus elf Spielen waren wir in der Lage, sechs zu unseren Gunsten zu entscheiden. Aus den anderen fünf konnten wir leider keinen Punkt holen. Somit beendeten wir die Saison/Rückrunde mit 18 Punkten. Unsere Spiele waren immer sehr knapp und brauchten immer eine top Leistung des Teams.
Bevor wir mit den Meisterschaftsspielen begannen, organisierten wir uns natürlich Testspiele, um nach der Winterpause wieder in Fahrt zu kommen. So begann unsere Vorbereitung mit einem 5:2 Sieg gegen FC Sternenberg. Das nächste Testspiel, gegen einen deutlichen stärkeren Gegner namens FC Münsingen, verloren wir Zuhause mit 4:5. Wir konnten aber gut aus dieser Niederlage lernen und so gewannen wir das nächste Spiel gegen den FC Goldstern mit 4:2. Auch das darauffolgende Spiel gegen die A Junioren des FC Spiez, welche in der Youth League der A Junioren spielen, konnten wir ganz klar mit einem 7:0 entscheiden, bevor wir dann in das letzte Testspiel gingen, ein Rematch gegen den FC Münsingen. Dieses Mal war das Spiel nicht so umkämpft und wir konnten uns deutlich mit einem 3:8 Auswärtssieg durchsetzen und waren in bester Verfassung für das erste Meisterschaftsspiel.
Mit grosser Vorfreude und viel Motivation gingen wir in das erste Meisterschaftsspiel hinein. Die Freude sollte aber nur von kurzer Dauer sein, denn wir verloren das Spiel mit 3:1 gegen das Team Etoile-Aurore. Im Nachhinein scheint es, als wären wir noch nicht an die Härte und Schnelligkeit der Youth League gewöhnt gewesen, weshalb wir verloren hatten. Wir wussten aber, wir können das viel besser und so konnten wir auch das nächste Spiel gegen den FC Interlaken, welcher auch Aufsteiger ist, mit einem hart umkämpften 2:3 für uns entscheiden. Die Glückssträhne setzte sich fort und wir gewannen auch gegen das Team Untere Emme. Dieses Spiel war sehr speziell, denn wir mussten ohne zwei von unseren drei Trainern, antreten. Daher stand Rami Misho (Trainer des B2) an der Seitenlinie zusammen mit Hene. Aber auch ohne Sigi und Pesche konnten wir durch eine herausragende Einzelleistung von Ethan, welcher gleich drei Mal einnetzte, uns mit 5:3 durchsetzen.
Mit zwei nacheinander gewonnenen Spielen in der Youth League angekommen, wurden wir ins erste Loch reingeschubst. Voller Selbstsicherheit fuhren wir zum FC Grünstern, welcher zu diesem Zeitpunkt den zweitletzten Platz belegte. Das Spiel startete aber nicht so, wie wir uns das vorgestellt hatten und so stand es nach den ersten 40 Minuten bereits 4:0 für den Gegner. Kurz vor der Pause konnten wir noch einen Anschlusstreffer erzielen, welcher uns Elan für die zweite Halbzeit geben sollte. Die zweite Halbzeit startete zu unseren Gunsten und wir bekamen direkt einen Penalty. Leider konnten wir den Elfmeter nicht verwandeln und so blieb es nach zwei Pfostentreffer bis zum Schluss der Partie 4:1.
Auch wenn wir das Spiel gegen den FC Grünstern verloren hatten, hielt uns das nicht auf, voller Motivation und Selbstsicherheit in der folgenden Woche zum damals Erstplatzierten SR Delémont zu fahren. Es war ein hart umkämpftes Spiel mit vielen Chancen auf beiden Seiten, doch schlussendlich konnten wir uns mit einem 2:3 Auswärtssieg gegen den Erstplatzierten durchsetzen. Es war das bisher beste Spiel, das wir in dieser Saison gespielt hatten und demnach war auch der Sieg vollkommen verdient. Die Freude war immens gross, denn ein Sieg gegen den Erstplatzierten als Aufsteiger befestigte unser Gewissen, dass wir durchaus oben in der Tabelle mitspielen können. Somit war es umso enttäuschender, im nächsten Spiel zuhause gegen den damals zweitplatzierten FC Breitenrain chancenlos zu verlieren. Eine klare 0:3 Niederlage zeigte uns, dass wir durchaus

Fortsetzung auf Seite 28

Fortsetzung von Seite 27

Potenzial hätten oben mitzuspielen, wir aber noch konstanter werden müssen. Auch das nächste Spiel ist ein Symbol für unsere Höhen und Tiefen während dieser Meisterschaft. So reisten wir zum FC Oberburg um nach nur 15 Minuten 4:0 hinten zu liegen. Bis zum Ende des Spiels konnten wir aber noch 6 Tore erzielen und der Match endete mit einem spektakulären Comeback Sieg für uns (5:6), wobei wir das entscheidende Tor in der 91. Minute schossen. Auch für dieses Spiel brauchte es eine bemerkenswerte Einzelleistung, diesmal von Erion, welcher 3 Tore samt dem Matchwinner erzielte.
In der folgenden Woche kam das Spiel, welches jeder von uns mit Sehnsucht erwartet hatte. Das Derby gegen den FC Lerchenfeld. Der FC Lerchenfeld war zu diesem Zeitpunkt erster in der Tabelle, doch dies machte uns keine Angst, denn wir hatten schon mal einen Tabellenführer gestürzt und wir würden das gleiche nochmal tun. Zudem hatten wir mit dem FC Lerchenfeld noch eine Rechnung von einem älteren Cupmatch offen. Die erste Halbzeit war sehr ausgeglichen, beide Mannschaften hatten Chancen, liessen aber im Allgemeinen defensiv nicht viel zu. So stand es nach dem Pausenpfiff 1:1. Zu Beginn der zweiten Hälfte dominierten wir das Spiel, und so konnten wir uns auch verdient die Führung erarbeiten (2:1). Aus unerklärlichen Gründen wurden wir nach der Führung unkonzentrierter und liessen zehn Minuten vor Schluss gleich drei Tore durch individu-

elle Fehler zu. Somit endete das Spiel 2:4 für den Gegner und wir resultierten in der wohl bittersten Niederlage der gesamten Saison.
Das nächste Match war dann auswärts gegen den FC Porrentruy. Dies war eines unserer schlechteren Spiele, welches wir bestritten hatten. Hinten kam es zum Teil auch wegen dem Rasen zu individuellen Fehlern und vorne hatte wir schon lange nicht mehr so eine schlechte Chancenverwertung. Somit war es auch kein Wunder, dass wir das Spiel mit 0:3 verloren hatten. Die sehr lange Autofahrt von über zwei Stunden, hat sich leider nicht rentiert. Insgesamt war es ein Spiel, welches jeder von uns gerne vergessen würde.
Nun standen die letzten zwei Spiele vor der Tür. Mit unseren zwölf Punkten wollten wir unbedingt noch einen Sieg. Auch wenn es sehr unwahrscheinlich war, dass wir absteigen würden, war es rechnerisch immer noch möglich und wir wollten diese Last vor dem letzten Spiel beseitigen. Glücklicherweise spielten wir in den letzten beiden Saisonspielen sehr guten und effizienten Fussball. Auch wenn wir einige Tore durch individuelle Fehler einstecken mussten, konnten wir gleich beide Spiele gewinnen. Das erste gewannen wir mit 4:2 gegen den FC Bern 1894 und das letzte Spiel in Frutigen war ein umkämpfter 4:5 Sieg mit erneutem last minute winner. Dadurch konnten wir sechs Punkte aus den letzten beiden Partien mitnehmen, was uns mit insgesamt 18 Punkten auf den vierten Platz katapultierte.
Es war eine Saison mit vielen sportlichen Höhen und Tiefen und dennoch können wir mit einem vierten Platz in der obersten Liga, zufrieden auf die Rückrunde zurückblicken, zumal es für jeden von uns das erste Mal in der Youth League war.
Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um noch ein paar Worte speziell für unseren Trainer Pesche zu finden, der ab nächster Saison leider nicht mehr als Trainer tätig sein wird.

Lieber Pesche
Im Namen des ganzen Teams wollen wir uns für die tolle Saison und schönen Erinnerungen bedanken. Du warst für uns nicht nur ein Trainer, sondern auch ein Freund. Du hast uns immer dazu inspiriert, unser Bestes zu geben, unsere Grenzen zu überschreiten und vor allem hast du immer an uns geglaubt.
Wir freuen uns dich auf und neben dem Platz wieder anzutreffen.

Danke für alles, Tarik und Lars

Verstopfte Leitung? Voller Schacht?
SCHMUTZ THUN.ch
Tel. 033 227 27 27
info@schmutzthun.ch
24
Rohrreinigung Kranarbeiten
Kanalfernsehen Spezialtransporte

Einige Gedanken und ein grosses Dankeschön des scheidenden Junioren B-YL-Trainers Pesche

Weil ein Traineramt viel Freizeit beansprucht, ich immer schon viele verschiedene Interessen hatte und immer mehr als Latino-DJ tätig bin, entschied ich mich im Verlaufe der vergangenen Saison schweren Herzens, meine Trainertätigkeit an der Seite von Sigi Roth und Hene niederzulegen. Der Zeitpunkt erachtete ich als möglich und dem Team der Junioren B YL zumutbar, weil in diesem Sommer ein grösserer Umbruch in dieser Mannschaft anstehen wird.
Ich blicke dankbar zurück und erinnere mich an unvergessliche Momente mit den unterschiedlichen Zusammensetzungen der Junioren-B-Mannschaften. Beispielsweise erhielten wir einmal in der 93.Minute in Hünibach durch ein unmögliches, hohes Weitschuss-Zufallstor den Ausgleich zum 1:1. Unser damaliger Torwart blickte verdutzt hinter sich… Oder die langen Reisen zu Auswärtsspielen in den Jura, bei denen sich Sigi als nicht geografisch kundig herausstellte, sich verfuhr und ich mit dem halben Team das Einlaufen begann. Ich rechnete mit allen möglichen Szenarien, ehe dann Sigi doch noch verärgert eintraf und mitteilte, dass er nie mehr in die Ajoie fahren möchte….
Zuallererst möchte ich Sigi ganz herzlich danken für die unaufhörliche, tolle Begleitung für mich als älterer Jungtrainer. Er förderte mich immerzu und ich durfte von seinem grossen Wissen und der enormen Erfahrung profitieren. Ich besuchte mit guter Vorbereitung die jeweiligen Trainerkurse, in denen ich dank Sigi immer wieder gute Prüfungen ablegen konnte. Neben den tollen, charakterstarken Jungs werde ich diese Freundschaft, die sich weit über das Trainerdasein hinaus entwickelte, am meisten vermissen. Ich möchte auch Hene, unsere gute und grosszügige Teamstütze, keineswegs vergessen, denn auch er unterstütze mich mit vielen spannenden Gesprächen und Diskussionen.
Ich möchte selbstverständlich dem einwandfrei geführten FC Dürrenast mit seinem sympathischen Umfeld ganz fest danken, ebenso den vielen Trainerkollegen auf allen Stufen für den herzlichen mündlichen Austausch und deren Wertschätzung. Ich fühlte mich immer gut aufgehoben und schätzte das Vertrauen, welches mir gegenüber gezeigt wurde.
Ich werde in Zukunft weiterhin hie und da sehr gerne auf dem Lachenareal erscheinen, halt als Zuschauer, aber vielleicht als einer, der lauthals die jeweiligen Teams des FC Dürrenast, und diejenigen mit den ehemaligen B-Junioren in den Aktivteams besonders leidenschaftlich, anfeuern wird.

Ganz nach dem Motto:
FUSSBALL MIT LEIDENSCHAFT

Rückrundenbericht Junioren B II

Das erste Spiel der Rückrunde starteten wir mit einem 2 : 13 Sieg gegen Rot-Schwarz. In dieser Partie hatten wir verschiedene Torschützen und die erste gelbe Karte, wir freuen uns über das Endergebnis. In der Garderobe waren wir noch genervt, dass wir noch Gegentore kassiert haben. Unsere erste Partie haben wir trotz den Gegentoren gut gemeistert. Unsere zweite Partie konnten wir auswärts in Lerchenfeld mit 2:4 entscheiden. Wir waren 0:3 vorne doch bekamen wir gegen Ende noch 2 Tore und machten dann noch ein Tor in der 85. Minute. 3:0 endete unser Spiel im Lachenstadion gegen den FC Interlaken. Obwohl wir zu Null gewonnen haben, war es einer der herausforderndsten Matches der ersten drei. Die Gegner waren aufsässige Spieler und wurden nicht schnell müde. Mit zwei roten Karten in einer Partie endete das Spiel FC Dürrenast gegen den FC Hünibach. Durch einen Kick des Hünibach-Spielers eskalierte die Szene rasant und 2 Spieler wurden vom Platz verbannt. Das Spiel endete neben den Karten mit einem Resultat von 3:0 für uns. Das dritte Auswärtsspiel gewannen wir mit einem hart erkämpften 5:3. Die Gegner waren alle groß gebaut, nicht wie wir, deshalb konnten wir unsere taktischen Fähigkeiten umso mehr in den Kontrast setzen. Gegen Sarina die wir mit einem 2:1 hochgenommen haben, war es ähnlich wie gegen Meiringen, jedoch knapper. Es stand Unentschieden bis zur 89. Minute, bis es uns gelungen ist, noch ein Tor zu erzielen um 3 Punkte zu holen. Am 29. 05 war einer der heißesten Nachmittage, die Sonne strahlte uns in den Nacken, doch wir waren bereit das Bestmögliche zu geben um 3 Punkte zu holen. Am Ende reichte es nur für ein Unentschieden, weil Frutigen in der letzten Minute noch ins Tor einnetzte. Das letzte Spiel gegen Allmendingen war eines der besten Spiele, wenn wir gewinnen, stiegen wir auf, aber wenn wir verlieren oder unentschieden spielen, steigt Allmendingen auf. Mit einem harten Schuss gelang es uns, in Führung zu gehen, doch sie holten uns mit einem Tor auf. In der zweiten Hälfte gingen wir wieder in Führung, doch gegen Ende wurde ihnen nach einem Foul im Sechzehner ein Penalty zugeteilt und sie haben mit diesem Standard ausgeglichen.
Es war eine sehr erfolgreiche Saison für uns wir konnten zwar nicht aufsteigen aber wir verbesserten uns und spielten guten Fußball, wir waren auch eines der jüngeren Teams in der Liga und mussten meist gegen Gegner spielen welche 1 bis 2 Jahre älter als wir waren, wir hatten aber keine Angst und versuchten immer das Spiel zu dominieren.

Nochmals Danke an alle Eltern welche uns bei den Spielen immer unterstützt haben und einen besonderen Dank an unsere Trainer Rami und Buli.

Rückrundenbericht Junioren C a

Start in die Vorbereitung

Im Frühjahr ist Teambetreffend eigentlich alles beim Alten geblieben. Aus dem Cb hatten wir drei Spieler zu uns genommen. Einerseits hatten diese mit guten Leistungen auf sich aufmerksam gemacht, zum anderen wollten wir den Unterschied in den Kadergrössen der beiden C-Teams ausgleichen.
Die Testspielserie glich auch dieses Jahr einer kleinen eigenen Spielphase, welche bereits am 05. Feb. startete und nach sieben Spielen Ende März endete. Verschiedene Teams waren bei uns zu Gast: Unsere eigenen Kollegen vom Cb, aber auch Prom. Teams und Mannschaften, mit welchen wir es in der Meisterschaft zu tun bekommen werden. Alles in Allem konnten wir mit 4 Siegen und 3 Niederlagen eine positive Bilanz aufweisen. Wir fühlten uns bereit, in der kommenden Saison etwas zu erreichen. Da wir uns stets an einer hohen Trainingspräsenz erfreuen durften, hatten wir jeweils die Qual der Wahl, wen wir am Wochenende aufstellen durften. Dabei entschied aber nicht nur der Trainingsbesuch allein, sondern auch die Leistung, die Motivation, der Einsatz und natürlich auch, wer sich als Teamplayer präsentierte.

Teamspirit beschwören, mängisch nützts…

Die Meisterschaft

Nach dem Abstieg in der letzten Saison war es natürlich unser Ziel, vorne mitzuspielen und nach Möglichkeit gleich wieder aufzusteigen. Das war sicher eine schwierige Aufgabe, doch wir wollten uns dieser stellen.
Der Start klappte auch sehr gut. Ein klarer Sieg gegen das unberechenbare Interlaken war der ideale Einstieg zu unserer Mission. Doch schon eine gute Woche später wurden wir auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. In Steffisburg mussten wir bei strömenden Regen eine Kanterniederlage einstecken. Da wir wegen den Frühlingsferien viele wichtige Absenzen zu beklagen hatten, holten wir einige Spieler vom Cb. Steffisburg hatte auch mit den Absenzen zu kämpfen, konnte sich aber seine Verstärkungen dank Gruppierung bei oberklassigen

Alleine gegen alle…

Fortsetzung auf Seite 32

Fortsetzung von Seite 31

Teams holen. Trotz aufopferungsvollem Kampf hatten wir gegen diese Auswahl keine Chance. Der Traum vom Wiederaufstieg war zwar noch nicht geplatzt, doch wer sollte einen Gegner schlagen, der so auftreten konnte? Die beiden nächsten Spiele konnten wir wieder gewinnen und blieben so in der Tabelle vorne dabei. Das beste Spiel der Saison zeigten wir auf unserem Hauptfeld gegen EDO Simme. Die körperlich überlegenen Simmentaler konnten wir dank viel Einsatz und guten Passkombinationen mit 5:2 bodigen.

Tore schiessen macht halt Spass…

Aus der Traum

Nun zogen wir eine Serie von vier Spielen ohne Sieg ein. Als Beispiel dient hier das Spiel gegen Lerchenfeld, wo wir im Spiel nicht schlechter waren, aber trotzdem eine bittere 1:0 Pleite schlucken mussten. Damit war unser Ziel vom Aufstieg schon endgültig vom Tisch. Wir versuchten das trotzdem positiv zu sehen, denn das eröffnete uns die Möglichkeit, schon im Hinblick auf die neue Saison Spieler auf ungewohnten Positionen zu testen und auch schon einigen D-Junioren einen Einsatz bei uns zu ermöglichen. Im Spiel bei unserem Mitabsteiger Sternenberg konnten wir unter schwierigen Bedingungen wie Hitze und Wind endlich wieder auf die Siegerstrasse zurückkehren. Auch im letzten Spiel mit diesem Team konnten wir 3 Punkte einfahren. Ein letztes Mal auf dem Haupfeld und die Aussicht auf ein feines Abschlussessen beflügelte unsere Jungs wohl noch einmal. Mit einem 5:1 Sieg beendete dieses Team seine Saison mit einem positiven Gefühl.
Beim darauffolgenden Teamabschluss auf dem Grunderinseli waren die beiden Teams noch ein allerletztes Mal in dieser Besetzung vereint. Dazu noch ein herzliches Dankeschön allen Eltern, welche uns für diesen Abschlussnachmittag mit feinen Beilagen überrascht haben.
Wie immer all die Jahre machte sich nun doch auch Wehmut breit, verliessen uns doch viele tolle Jungs, mit denen wir zwei Jahre viel Spass, viele Höhen, aber auch ein paar Tiefen erlebt hatten. Wer etwas in diese Zeit zurückkehren möchte, kann das auf unserer Team-Homepage (www.fcduerre-c-jun.jimdofree.com) gerne tun. Dort sind Matchberichte und Fotos der vergangenen Saisons hochgeladen und erinnern uns an unsere tolle Zeit.

Neuer Anlauf mit neuem Team

Gut die Hälfte des Teams bleibt uns erhalten und wird ergänzt mit einigen Cb und D Junioren. Ich freue mich jedes Jahr aufs Neue auf die spannende Aufgabe, die kommenden C-Junioren an den 11-er Fussball heranzuführen. Was ich bisher von ihnen gesehen habe, hat mich überzeugt. Wir werden auch nächste Saison ein schlagkräftiges Team auf dem Platz sehen. Wenn ihr das jetzt lest, sind die beiden C-Mannschaften gebildet und stehen nach den Sommerferien hoffentlich voll motiviert und fit für weitere Fussballerlebnisse bereit. Da bei den C-Junioren der Unterschied von der 1. in die 2. Stärkeklasse nicht so gewaltig ist, werden wir wie schon die letzten Jahre eng zusammenarbeiten. Spieler, welche sich gut entwickeln bekommen eine Chance im Ca. Dabei kann es auch den einen oder anderen geben, der den umgekehrten Weg geht. Aber im Zentrum steht ja das Fussballspielen, schlussendlich sollte egal sein, in welchem Team man zum Einsatz kommt.

Die Trainer C a
Küsu Schmid, Säschu Ueltschi
Susi Ueltschi (Fotos)

Was nun noch bleibt ist ein grosser Dank an alle, die speziell unserem Team oder allgemein dem Verein Gutes getan haben. Danke für die Unterstützung an den Spielen aber auch für die vielen aufbauenden Zeilen und positiven Zusprüche, welche wir erhalten durften. Das beweist uns, auf einem guten Weg zu sein.

Vielen Dank an Spendi Sherifi, der uns Ende Saison verlässt. Deine ruhige Art und Dein Fachwissen werden uns fehlen.

Zweikämpfe suchen ist angesagt…

Bruderduell im Testspiel Dürre vs Dürre

Anhänger – Center Gwatt
TODAY TOMORROW TOYOTA
Garage Bruno Rubi
Moosweg 30, CH-3645 Gwatt (Thun)
Telefon 033 336 69 90, Fax 033 336 17 09, Mobile 079 310 25 90
bruno.rubi@bluewin.ch, www.garage-rubi.ch

Schreinerei & Bauaustrocknung
Michael Neuenschwander
Um- und Innenausbau
Möbel und Reparaturen
Allgemeine Schreinerarbeiten
Mittlere Strasse 10
CH-3600 Thun
Tel. 033 222 64 81
Fax 033 222 64 77
Mobile 079 210 14 90

Ristorante Cavallino
Italienische Spezialitäten
B. Mersini
C.F.L. Lohnerstrasse 55 · 3645 Gwatt-Thun
Tel. 033 336 00 55 · www.cavallinothun.ch
7 Tage geöffnet jeweils von 8:30 – 23:30 Uhr
Sa/So durchgehend warme Küche

e suberi Sach.
DÄLLENBACH
GIPSEREI UND MALEREI
W. Dällenbach AG | Gipserei und Malerei
Freiestrasse 48 | CH - 3604 Thun
Tel. 033 336 83 30 | info@daellenbach.ch
www.daellenbach.ch

Rückrundenbericht Junioren C b Eine sehr erfreuliche und gute Rückrunde

Nach der äusserst erfolgreichen Vorrunde (Platz 2), peilten wir auch in der Rückrunde die Top 3 an. Dies haben wir uns gemeinsam als Mannschaft zum Ziel gesetzt.
Für uns Trainer war es aber noch wichtiger die Junioren nochmals einen Schritt vorwärts zu bringen.
Auch in dieser Vorbereitungsphase durften wir spannende Testspiel-Gegner begrüssen. Unser Ziel war es, Teams zu organisieren, gegen die wir nicht in der Meisterschaft spielen.
Wir konnten ein Team aus dem Wallis (FC Steg) und ein Team aus dem Kanton Freiburg (FC Bösingen) motivieren die Anreise nach Thun auf sich zu nehmen. Die restlichen Teams (SC Ersigen, FC Langnau, SC Radelfingen, Koppiger SV und FC Kirchberg) stammten alle aus dem Kanton Bern, jedoch aus einem anderen Kreisverband.

Als kleines Highlight wurde jeweils vor dem Anpfiff, Vereinswimpel durch die Kapitäne getauscht.
Diese Wimpel schmücken nun unsere Clubbeiz-Terrasse.
Von insgesamt 8 Testspielen, konnten wir 5 gewinnen, einmal endete das Spiel (FC Langnau) unentschieden und nur in zwei Testspielen (gegen den FC Steg und das interne Testspiel FCD Ca) gingen wir als Verlierer vom Platz.
Nach dieser tollen aber nicht immer einfachen Vorbereitung (Hallentraining) startete die Rückrunde.
Und bereits im ersten Spiel, stand das Duell gegen den FC Interlaken an. In der Vorrunde noch mit 9:1 chancenlos verloren, mussten wir den Ausgleichstreffer erst in der letzten Spielminute in Kauf nehmen. Was für eine Steigerung, vom 9:1 zum unglücklichen 4:4. Trotz grosser Enttäuschung waren wir zufrieden.

Es folgte das mühsame Auswärtsspiel am Mittwochabend in Brienz. Trotz einer äussert umständlichen Anreise und der damit verbunden nicht idealen Matchvorbereitung, lagen wir nach 20 Minuten mit 0:3 in Führung. Zur Pause hiess es 1:3.
In der 2. Halbzeit folgte ein regelrechtes Torfestival. Vom 1:3 zum 3:3. Die erneute 2 Tore-Führung unsererseits (3:5) wurde nur 1 Minute später wieder verkürzt.
Durch einen verwandelten Penalty führten wir erneut mit 2 Toren Vorsprung (4:6). Bis zur 77. Minute wurde dieser wieder ausgeglichen (6:6). Ein letzter Angriff vom FC Rothorn brachte doch tatsächlich noch das Siegtor. Als Verlierer mussten wir die Rückreise antreten.
Es ging leider mühsam weiter. Äusserst spontan mussten wir das Heimspiel gegen den FC EDO Simmen im Thun-Süd durchführen. Auch hier war die Vorbereitung mit Transfer etc. nicht ideal.

Straubhaar Carreisen Thun
Nünenenstrasse 6 • 3600 Thun

Empfiehlt sich für:
Vereins- und Firmenreisen, Rundreisen,
Hochzeitsfahrten, Christkindlmärkte

Nünenenstrasse 6, 3600 Thun
Telefon 033 437 07 08
info@straubhaar-carreisen.ch
www.straubhaar-carreisen.ch

SCAVONE

Ein Kleinbetrieb für grosse Aufgaben.

Malerei & Gipserei
Nicola Scavone
Tapezierarbeiten, Verputz,
Trockenbau und Fassaden

Kasernenstrasse 6,
CH-3600 Thun
Mobil 079 2965447

www.scavone.ch

Nicht ideal verlief auch das Spiel. Gegen einen deutlich schwächeren Gegner resultierte trotz Führung ein bitteres 3:3.
Es lief nicht wie gewünscht/erwartet und dies spürte man auch im Training. Aufmunternde Worte und das Wissen bisher in keinem Spiel chancenlos gewesen zu sein, im Gegenteil, sollte die Jungs wieder motivieren. Mit ein bisschen mehr Wettkampfglück hätten wir auch alle Spiele gewinnen können.
Gegen den FC Steffisburg der zweite Gegner gegen welchen wir in der Vorrunde chancenlos verloren (2:8) haben. Bereits nach 2 Minuten lagen wir mit 1:0 zurück. Die Jungs blieben ruhig, traten als Team auf und siehe da, nach 20 Minuten lagen wir mit 1:2 in Front. Es war eine spannende Partie. Das erlösende Tor zum 1:3 gelang uns dann Mitte der 2. Halbzeit. In der Nachspielzeit verwandelten wir auch noch einen Elfmeter zum Schlussstand von 1:4. Eine ebenfalls tolle Steigerung und eine tolle Teamleistung. Das nächste Heimspiel gegen den FC Sarina konnten wir dann wiedergewinnen (4:2).
Es folgte das für einige unserer Junioren spezielle Spiel (Schulkameraden) gegen den FC Spiez.
Leider mussten wir wieder eine äussert unnötige und knappe Niederlage (7:6) hinnehmen. Mit dem schmerzhaft erfahrenen Wissen, dass wir nur als Team stark sind, forderten wir von den Jungs die letzten drei Spiele als Team in Angriff zu nehmen. Wir legten in den Trainings den Fokus auf positive Stimmung und gegenseitige positive Unterstützung.
Im Spiel gegen den SV Meiringen gelang uns eine einwandfreie Teamleistung. Ein solches Auftreten hätten wir uns auch in den vorherigen Spielen (insb. gegen Rothorn und Spiez) gewünscht. In Meiringen gewannen wir verdient mit 2:4.

Falls der Schuh richtig drückt.

spitalthun

Offizieller Medical Partner FC Dürrenast

Im «Auswärtsspiel» gegen das Team Berner Oberland U-16 Mädchen auf dem Rot-Schwarz Platz wussten die Jungs, was es braucht für einen weiteren Sieg. Nach harzigem Start aber vom Anfang bis zum Schlusspfiff als Team auftretende Mannschaft, gewannen wir auch dieses Spiel verdient (0:4).
Im letzten Spiel auf dem selten bespielten Platz 5 gegen den FC Reichenbach liessen wir nichts anbrennen. Auch in diesem Spiel stand der Teamgedanke im Vordergrund und so schlugen wir den FC Reichenbach gleich mit 6:1.
Eine erfolg- und lehrreiche Rückrunde ging mit einem gemeinsamen "brätlä", mit allen C-Junioren zusammen, auf dem Grunderinseli zu Ende.
Wir haben uns gegenüber der Vorrunde gesteigert. Wir können mit Stolz sagen, dass wir in keinem Match chancenlos waren. Alle Junioren haben sich weiterentwickelt und Fortschritte erzielt.
Wir schlossen das Rückrunde auf dem 3. Platz ab –> Ziel erfüllt!
Viel wichtiger als die Platzierung ist das Wissen und die Erfahrung, dass im Fussball der Teamgeist das Wichtigste ist. Man kann spielerisch unterlegen sein, aber mit einem guten Teamgeist das Spiel trotzdem gewinnen. Nehmt diese Erfahrung mit in die nächste Saison.
Wie immer im Sommer folgt nun für einzelne Junioren der Kategorie Wechsel zu den B-Junioren. Wir wünschen allen Junioren die zu den B-Junioren wechseln weiterhin viel Spass beim Fussballspielen und viele tolle Moment als Team. Wir sehen uns sicherlich wieder!
Den Spielern, die den Verein verlassen wünsche wir alles Gute in der Zukunft und viel Spass im neuen Verein.
Den Junioren die in den C-Junioren bleiben, wünschen wir schöne Ferien und gute Erholung.
Einen ganz herzlichen Dank an die Eltern, Geschwister, Grosseltern und alle die wir jetzt vergessen haben, für die tolle Unterstützung.
Liebe Jungs uns hat es sehr viel Spass bereitet, macht weiter so.
Herzlichen Dank für das tolle Abschiedsgeschenk.

Römu & Ürsu

YOUNGSTARS

EASY!

Bist du zwischen 14 und 24 Jahre alt? Werde Teil von AEK YOUNGSTARS und profitiere von zahlreichen Benefits. Sichere dir jetzt deinen Willkommensgutschein für angesagte Onlineshops!

WERDE JETZT MEMBER*

Rafael, Lernender AEK Bank

AEK BANK 1826

*Voraussetzung für eine Mitgliedschaft bei AEK YOUNGSTARS ist ein Jugendkonto Free25 bei der AEK Bank. Eröffne eines, falls du nicht schon über eines verfügst.

Frühjahrsrundenbericht der Junioren D a

Über eine äusserst erfreuliche und erfolgreiche Frühjahrsrunde lässt sich von den Da-Junioren berichten: Mit unverändertem Kader starteten wir im Januar mit je einem Hallen- und Kunstrasentraining pro Woche in die Vorbereitung ins neue Jahr. Die Intensität in den jeweiligen Spielformen war sehr hoch, so dass diese zur Hauptmethode in den Trainings erkoren worden sind. Im Februar stand bereits der erste Testmatch auf dem Programm. Im Vorfeld des Spiels wurden die Jungs in Kenntnis gesetzt, dass sich nun weisen würde, ob sich die Trainingsmethoden bewähren würden oder nicht. Mit einem 12:0 Sieg gab das Team eine klare Antwort, wobei es wohl ein Geheimnis bleiben wird, ob die Methode selbst oder die Aussicht auf weniger «Mätschle» im Training ausschlaggebend für die überzeugende Leistung war...
Eine interessante Standortbestimmung erlebten wir im März an einem überregionalen Einladungsturnier des FVBJ gegen starke Teams der anderen Berner Gruppen. Dabei zeigte sich, dass wir gut mithalten konnten aber Teams wie Breitenrein doch noch ein Stück voraus waren. Nur eine Woche später durften wir uns ein zweites Mal gegen Breitenrein, aber auch gegen das Team von Thun FE13 messen. Besonders gegen Thun waren die Jungs hoch motiviert und spielten stark auf, auch wenn jeweils knappe Niederlagen resultierten.
Mit einem hohen Sieg im letzten Vorbereitungsspiel gegen Steffisburg durfte das Da-Team mit einigen Ambitionen in die Meisterschaft der obersten Stärkeklasse starten. Chiesetau war der erste Gegner, der uns mehr als erwartet forderte. Gegen die körperlich robusten Emmentaler spielten wir zwar dominant, aber lange Zeit ohne Torerfolg. Erst kurz vor Schluss gelang der viel umjubelte Siegestreffer. Wohl ein Schlüsselerlebnis für den Verlauf der ganzen Runde...
Neben der Meisterschaft waren wir weiterhin im Berner Cup vertreten. Stets eine Gelegenheit, neue Teams und Fussballplätze kennenzulernen. Der erste Ausflug nach Biel war erfolgreich. Gegen Grünstern waren wir klar besser, auch wenn die Entscheidung erst im dritten Drittel herbeigeführt werden konnte. Gespannt wartete das Team auf die Auslosung der Viertelfinal-Partie: Auswärtsspiel gegen den FC Bern, ein hartes Los. Nach zwei überzeugenden Siegen in der Meisterschaft gegen Heimberg und Spiez erhoffte man sich in der altehrwürdigen Neufeldanlage dem FC Bern Paroli bieten zu können. Beeindruckend, wie auf engstem Raum im Neufeld an einem Mittwochabend zahlreiche Teams trainieren und Matches stattfinden, offenbar neben unserem Spiel auch eine C-Junioren Partie. Oder doch nicht? Das einlaufende angebliche C-Junioren Team war unser Gegner... Mit (zu) viel Respekt ging man in die Partie. In den ersten beiden Dritteln kamen wir kaum über die Mittellinie, Bern schnürte uns ein und die logische Folge, wenn auch nicht zwingend, waren drei Gegentore. Im letzten Drittel sollte es aber nochmals spannend werden. Der FC Bern war sich zu siegessicher und innert kurzer Zeit stand es nur noch 2:3. Bern wechselte aber nochmals geschickt aus und liess nichts mehr anbrennen. Trotz der Niederlage eine wertvolle Erfahrung: Niemals aufgeben und sich niemals einschüchtern lassen. Am Samstag darauf war wieder Meisterschaftsalltag, diesmal ging die Reise nach Meiringen, ein Kulturschock. Mit müden Beinen und stumpfen Rasen tat sich das Team schwer, zweimal wurde ein Vorsprung preisgegeben. Aber auch diesmal zeigten die Jungs Charakter und erzwangen im letzten Drittel verdientermassen den Sieg.
In der zweiten Hälfte der Frühjahrsrunde konnte man sich auf die Meisterschaft konzentrieren und landete fünf überzeugende Siege. Markenzeichen der Mannschaft waren eine absolut sichere Defensive, konsequentes Herausspielen von hinten, hartnäckiges Stören und vor allem ein ausgeglichener Kader mit einem guten Teamgeist. Highlights waren wohl die Partien gegen Interlaken und der letzte Match in Hünibach. Im Abendspiel gegen Interlaken zeigten die Jungs nicht nur eine tolle Leistung über die ganze Partie hinweg, sondern trumpften auch mit sehr schön herausgespielten Toren auf, davon nicht weniger als drei herrliche Kopfballtreffer. Vor den letzten beiden Partien brauchte es noch einen Sieg für den ersten Tabellenrang. Der erste Matchball bot sich gegen den scheinbar leichteren Gegner Steffisburg an. Wie in praktisch allen Spielen starteten wir wie die Feuerwehr und erarbeiteten uns Chance um Chance. Nicht zum ersten Mal war zu Beginn die Effizienz nicht gegeben und kurz vor Drittelsende skorte plötzlich aus dem Nichts der Gegner (Das einzige Gegentor in den letzten fünf Partien). Aber auch dieser Rückschlag liess das Team nicht mehr aus der Ruhe bringen. Bald war der Match gedreht und

Fortsetzung auf Seite 38

Fortsetzung von Seite 37

zu unseren Gunsten entschieden. Mit einem 8:1 konnte der Meistertitel gefeiert werden. Wer nun gemeint hat, das letzte Spiel in Hünibach werde eine Kehrauspartie, der sah sich getäuscht. Man hatte noch eine kleine Rechnung offen. Im Herbst verloren wir trotz 3:0 Führung, in verschiedenen Testmatches und an Hallenturnieren gelang es nie, Hünibach zu schlagen. Diese Scharte galt es noch auszuwetzen, zudem war der Reiz hoch, mit reiner Weste die Meisterschaft zu Ende zu bringen. Entsprechend motiviert gingen die Jungs in dieses letzte Spiel und zeigten nochmals ihr ganzes Können. Gegen den starken Gegner liess man über das ganze Spiel praktisch keine Chance zu, nach zwei Dritteln lautete das Skore 3:0 für Dürrenast. Dieses Mal blieb es aber dabei, es bestand nie die Gefahr den Vorsprung noch aus der Hand zu geben. Erst nach diesem überzeugenden Sieg brach der Jubel über die erfolgreiche Spielzeit richtig aus, eine tolle Saison konnte noch gekrönt werden. Neun Spiele, neun Siege, 27 Punkte, 47:4 Tore, eine wahrhaft meisterliche Bilanz. Noch bemerkenswerter als die Statistik scheinen mir aber Aspekte wie das Zusammenwachsen als Team, der Trainingsfleiss, die erzielten Fortschritte bei jedem Spieler und die Steigerung gegenüber der Herbstrunde zu sein.
Eine Saison und ein Team, welche nicht so schnell vergessen gehen. Bravo Jungs!

Mänu Maurer

Wir beraten Sie gerne individuell und umfassend in allen Lebensphasen sowie sämtlichen Versicherungs-, Vorsorge- und Vermögensfragen. **Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch – bequem bei Ihnen zu Hause oder an einem unserer 10 Standorte in Ihrer Region:**
Thun, Interlaken, Spiez, Steffisburg, Frutigen, Adelboden, Meiringen, Zweisimmen, Grindelwald und Saanen.

Wir freuen uns auf Sie.

Fred Schneider, Generalagent

Generalagentur Fred Schneider
Länggasse 2A, 3600 Thun
Tel. 058 357 17 17, allianz.ch/fred.schneider

Allianz

Rückrundenbericht Junioren D b

Nach einer langen Vorbereitungsphase konnten wir Ende April endlich in eine abwechslungsreiche Rückrunde starten. Mit Höhen und Tiefen haben sie sich den Herausforderungen gestellt und mit Spass, Teamgeist und Freude am Spiel immer ihr Bestes gegeben.

Das erste Spiel der Rückrunde war geprägt von einem hart umkämpften Duell gegen das U 14 Mädchenteam Berner Oberland. Trotz eines engagierten Auftritts unserer Db Junioren mussten sie sich knapp geschlagen geben und eine bittere 1:4-Niederlage hinnehmen. Doch sie ließen sich davon nicht entmutigen und blickten entschlossen auf die kommenden Spiele.

Und ihre Entschlossenheit zahlte sich aus. Im zweiten Spiel trafen sie auf den FC Reichenbach. Mit einer beeindruckenden Teamleistung und starkem Offensivspiel gelang es unserem Team, einen überzeugenden 3:0-Sieg einzufahren. Dieser Erfolg brachte ihnen nicht nur wichtige Punkte, sondern auch das Selbstvertrauen, dass sie gegen starke Gegner bestehen können.

Auch im dritten Spiel zeigten unsere Junioren, dass sie zu den Spitzenmannschaften gehören wollen. Mit einem disziplinierten Defensivverhalten und schnellen Kontern überzeugten sie und sicherten sich einen verdienten 7:3-Sieg gegen den FC EDO Simmen.

Im vierten Spiel ließen unsere Junioren keine Zweifel aufkommen, wer das Spielfeld als Sieger verlassen würde. Mit einer beeindruckenden Offensivleistung und konsequentem Abschluss gelang es ihnen, einen deutlichen 8:2-Sieg gegen den FC Steffisburg einzufahren. Dieser Sieg zeigte die ganze Stärke und das Potenzial unserer Mannschaft.

Leider folgte im fünften Spiel eine knappe Niederlage gegen den FC Frutigen. Trotz einer kämpferischen Leistung und zahlreicher Torchancen mussten sich unsere Jungs mit einem unglücklichen 2:3 geschlagen geben. Doch sie liessen den Kopf nicht hängen und fokussierten sich auf die nächsten Aufgaben.

Im sechsten Spiel zeigten sie erneut ihr Können. Mit einem souveränen Auftritt und einem starken Angriffsspiel gelang es ihnen, einen verdienten 6:2-Sieg gegen das Team Chiesetau einzufahren. Dieser Sieg war ein weiterer Beweis für die kontinuierliche Entwicklung unserer Mannschaft.

Im siebten und letzten Spiel der Rückrunde kam es zum Spitzenspiel gegen den FC Lerchenfeld. Aber trotz einer kämpferischen Leistung und zahlreicher Torchancen mussten sie sich knapp mit 4:5 geschlagen geben. Es war eine unglückliche Niederlage, doch die Spieler können stolz auf ihre Leistung in dieser Rückrunde sein.

Insgesamt hat unser Team eine solide Rückrunde gespielt, in der sie Siege und Niederlagen erlebt haben. Die Mannschaft hat sich weiterentwickelt und wichtige Erfahrungen gesammelt, die ihnen in der kommenden Saison zugutekommen werden.

Wir sind stolz auf unsere Jungs.
Zum Schluss noch ein grosses Dankeschön an alle, die uns unterstützt haben, sei es mit Fahrdiensten, anfeuern am Spielfeldrand oder moralischer Unterstützung der Jungs zu Hause.

Wir wünschen allen schöne Sommerferien und bis bald.

Die Trainer
Esther Walder und Patrick Nussbaum

Rückrundenbericht - Junioren D c

Diese starteten wir mit 12 Spielerinnen und Spieler vom jüngeren Jahrgang.
Mit diesem jungen Team bestritten wir im Januar unsere eigenes Hallenturnier, wo wir leider Letzter wurden. Am Buchsi Cup in Münchenbuchsee nahmen wir das erste Mal teil und mussten gegen Da und Db Mannschaften spielen. Mit viel Einsatz, Kampf aber auch Glück konnten wir um den 6 Platz spielen und am Schluss waren wir sehr stolz den 7. Platz erreicht zu haben.

Die zwei Testspiele konnten wir gewinnen und waren überzeugt für die Meisterschaft bereit zu sein. Aus den drei ersten Spielen konnten wir uns nur einen Punkt erkämpften, dies war leider einfach zu wenig.

Unsere Schwäche war einfach, dass wir nicht von Anfang konzentriert in den Match starten konnten, um so einen schnellen 2-3 Tore Rückstand zu verhindern.
Vielleicht weil wir am Nachmittag und nicht am Morgen spielten, wie auch alle sehr konzentriert starteten und von Anfang an gewinnen wollten, erspielten wir uns den ersten Sieg in der Rückrunde und dies gerade mit einen 10:0 «ein Stängeli» feiern.

Gegen den letztplatzierten gab es zwar viele Tore, leider durch das zu wenig intensive wollen, das nicht wach sein (etwas träumen) und der fehlender Konzentration, verloren wir das Spiel 7:4. Im zweitletzten Spiel fanden wir unsere Konzentration und das schöne und einfache Zusammenspiel wieder, dass wir in den Trainings so oft trainiert haben.
Dieses Spiel behalte ich sehr gerne in Erinnerung, weil es von Anfang an bis zum Schluss alles dabei hatte und vor allem eines im Match wie auch beim Pommes und Ice Tea sehr zum Vorschein kam.
Sie hatten bei allem Freude und dies als Trainer spüren zu dürfen/können, ist ein sehr schönes Gefühl.

Etwas weiteres möchten wir noch hervorheben was wir sehr cool fanden. Auch mit zwei Neulingen, einzelnen verletzten

V.l.n.r. stehend: Artur (Assistenttrainer), Ivano, Diego, Fiona, Erion, Ashlyn, Lenyo, Elod, Angel (Trainer);
V.l.n.r. kniend: Sebastian, Simon, Lias, Guilherme, Sinedos, Jonathan, Angelo, Joscha

und viele Matches die wir mit frühem Rückstand starten mussten, gab das Team nie auf und probierten bis zur letzten Minute noch ein Tor zu schiessen. Beim letzten Spiel auswärts waren wir komplett, es kamen auch die verletzten die Mannschaft zu unterstützen. Kompliment das sind sehr gute Eigenschaften behaltet diese bitte bei. Vielen Dank.

Leider verlassen uns vom Jahrgang und von der Leistung her, wieder ca. die Hälfte, aber was bleibt sind die schönen, guten, lustigen und unvergesslichen Momente die wir mit einem so tollen Team teilen konnten.
Mädchen und Jungs, Artur und ich sind stolz auf Euch!

Wir wünschen Euch für die nächste Saison viel Freude, Erfolg und Spass.

Angel und Artur

Rückrundenbericht - Junioren E a

Mit einem durchmischten Team (5 Spieler mit Jahrgang 2012 und 5 Spieler mit Jahrgang 2013) nahmen wir die Rückrunde in Angriff.

Mit den 3 Hallenturnieren des FC Lerchenfeld, FC Dürrenast und FC Münchenbuchsee konnten wir die fussballfreie Zeit etwas verkürzen. Natürlich besonders in Erinnerung bleibt uns der Turniersieg in Münchenbuchsee gegen 6 Teams aus der Region Bern.

In der Zeit vom 28.01. bis 25.03. absolvierten wir Freundschaftsspiele gegen Spiez, Heimberg, Allmendingen (bei winterlichen Verhältnissen mit viel Schneefall) und Breitenrain, die wir allesamt erfolgreich beendeten.

Einmal mehr hatten wir sehr gute Trainingsmöglichkeiten, sei es auf dem Kunstrasen oder in der Halle.

Ab April bis im Juni absolvierten wir insgesamt 8 Turniere in Form des «play more football».

Dank den bekannten Dribbelkünsten und Abschlussstärken, der guten Ballführung und Wendigkeit der Junioren erzielten wir bei den insgesamt 24 Spielen auf dem Grossfeld 176 Tore bei 35 Gegentoren!! Bei den jüngsten, technisch versierten Spielern fehlte manchmal noch die Kraft um sich gegen die älteren und grösseren Spieler durchzusetzen. Dies ist jedoch nur eine Frage der Zeit.

Wir danken allen Kindern für den tollen Einsatz sowie den Eltern für Ihre Unterstützung. Wir wünschen uns, dass alle Spieler weiterhin mit grossem Einsatz und Freude – sei es beim FC Thun, bei den Da-Junioren oder weiterhin bei den Ea-Junioren – Fussball spielen werden.

Herzlichst,
Arne, Roland und Thomas

BACHER AG
seit 1946
Neufeldstrasse 24, 3604 Thun
Telefon 033 334 87 87 Fax 033 334 87 88
Haustechnik
Sanitäre Installationen
Heizungen
BACHER
suissetec
info@bacher-thun.ch
www.bacher-thun.ch

SCHRANZ ELEKTRONIK GmbH
GUT VERNETZT
ICT Dienstleistungen
PC-Support und Reparaturen
VOIP/ Telekommunikation
Industrieelektronik/ Steuerungsbau
SCHRANZ ELEKTRONIK GmbH
Bahnhof Nord 4a, 3752 Wimmis
T 033 341 0 341
mail@seweb.ch
www.seweb.ch
Find us on: facebook

UPDATE fitness

TESTE UNS 2 WOCHEN **KOSTENLOS**

EIN ABO – ALLES INKLUSIVE

365 Tage Fitness an über 70 Standorten

CHF 690

Gutscheincode: **fcduerrenast23**
gültig bis 31.12.2024

www.update-fitness.ch/2-wochen-gratisabo

Rückrundenbericht Junioren E b

Liebe Jungs, eine spannende Saison und eine erfolgreiche Rückrunde sind nun zu Ende.

Es gab leistungsmässig sehr gute Trainings und Turniere, was für uns natürlich sehr erfreulich war.

Auch die Spielform «play more football» habt ihr von Turnier zu Turnier immer wie besser gemeistert. Es war schön zu sehen, dass einige von euch aufblühten und Leistungen gezeigt haben, die wir so noch nicht gesehen haben. Für uns als Trainer gibt es hier nur ein Wort, um das zu beschreiben und das ist «Stolz». Wir sind sehr stolz auf jeden einzelnen von euch und dies habt ihr uns auch spüren lassen. Highlights wie unser Heimturnier in der Lachenhalle oder das Turnier in der Stockhornarena.

Turniersieger Heimturnier FC Dürrenast

Als Junioren Trainer beim FC Dürrenast, gibt es nichts Schöneres, als das Hallenturnier in der Lachenhalle zu gewinnen. Da musste sich sogar Kristo, der an diesem Tag die Aufgabe als Speaker hatte, zusammenreissen damit er seine Freunde nicht durch das Mikrofon allen Zuschauern mitteilte.

Beim Turnier in der Stockhornarena, dass durch den FC Thun organisiert wurde, habt ihr ihr gezeigt was Fussballerisch in euch steckt. Für euch als Junioren war das natürlich ein schönes Erlebnis, mal selber auf dem Platz zu stehen und nicht auf einem Sitzplatz mit euren Eltern.

Turniersieger Stockhornarena

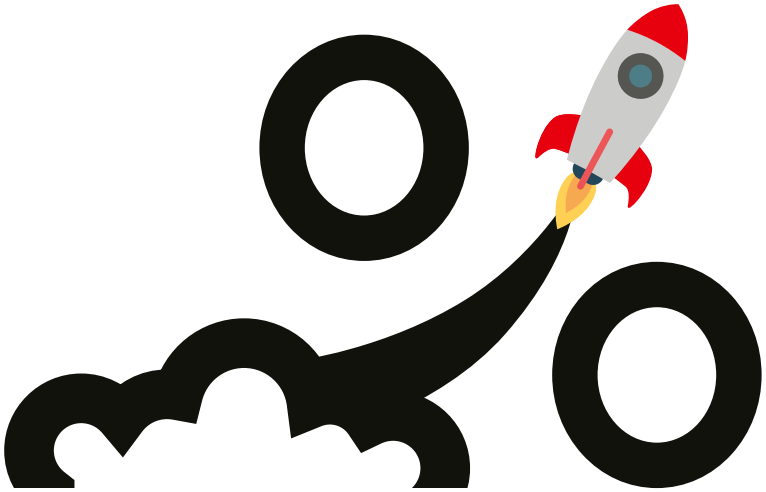
Da Kristo und ich Beruflich wie auch Privat viel um die Ohren haben, mussten wir den Entscheid treffen, dass Traineramt bei den Junioren Eb abzugeben.

Wir bedanken uns herzlich bei jedem Junior, für eine tolle Saison. Wir sind sehr stolz auf jeden einzelnen von euch. Es hat uns Freude und Spass bereitet euch zu Trainieren.

Zusätzlich auch ein grosses Merci an die Eltern, für die Unterstützung der Kinder und eine super Atmosphäre auch neben dem Fussballplatz.

Wir wünschen euch viel Erfolg und Gesundheit auf eurem weiteren Weg.

Kristo und Driton



SICHERHEITSBEWUSSTE ANLEGER:INNEN AUFGEPASST!

Jetzt ab-schliessen und profitieren!

Zinsertrag Schweiz, die neue Anlagestrategie der AEK Bank für einkommensorientierte Anleger:innen, die von stabilen Zinserträgen profitieren und geringe Kursschwankungen in Kauf nehmen möchten. Investiert wird in festverzinsliche Anlagen in Schweizer Franken.

Wir beraten Sie gerne.

Mehr erfahren:
aekbank.ch/zinsertrag

AEK BANK 1826

Rückrundenbericht Junioren E c und E d

Im Winter hat der Pool E c / E d gemeinsam auf dem Kunststoffrasen Thun-Süd trainiert. Zum zweiten Mal hat der Pool das letzte Aussentraining im Jahr zusammen mit den Junioren D b gestaltet und anschliessend gemeinsam etwas Warmes verköstigt. Im Gegensatz zum früheren Mal assen wir nicht draussen bei Schnee und Kälte, sondern durften uns im Foyer des Panorama-Centers (Nachwuchs-Sponsor des FCD) aufhalten. Vielen Dank an Markus Walder für das Organisieren.

Jahresabschluss E c / E d im Foyer des Panorama Centers.

Ab Januar bekamen wir montags zusätzlich zur Neufeld-Halle die Pestalozzi-Halle zur Verfügung. So konnte jedes Team während zwei Stunden anstatt nur einer trainieren, was die Qualität merklich steigerte. Leider mussten sich in dieser Zeit Nadja Olivera und Mischa Moritz aus privaten Gründen weitestgehend als Assistenztrainer zurückziehen. Nicolas Georgiou, Adrian Hostettler, Roman Latscha und ich konnten aber den Betrieb ordentlich aufrechterhalten.

Team E c und E d beim Hallenturnier in Spiez vom 26. November 2022.

Wir erhielten Medaillen an diversen Hallenturnieren: Am Beo-Cup in Spiez (26.11.), am FCD-Turnier in der Lachenhalle (09.01.) und am Pombär-Cup in Zollikofen (26.02.). Als Preis reicht aber manchmal auch ein Snack und ein Getränk: Am 11. Februar spielten wir den ganzen Samstagnachmittag in der Progymatte ein schlichtes internes Turnier mit dem FC Lerchenfeld als Gast.

Nebst den Hallenturnieren bestritten wir im Februar und März ein paar Testspiele. Am 13. März liess man uns unerschrockenen bei Tieftemperaturen auf schneebedeckten Kunststoffrasen spielen! Mit dem Beginn der Frühlingsferien starteten wir die Durchführung der zwei wöchentlichen Trainings auf dem Lachen-Areal. So bereiteten wir uns auf die bevorstehenden Turniere im Format Play-More-Football (PMF) vor.

Die Junioren E c machen es sich bequem nach dem PMF-Turnier vom 30. April in der Stockhornarena und träumen davon, dass Lustrinelli sie einwechselt.

Das erste PMF-Turnier fand schon am Schluss der Frühlingsferien statt. Wegen der vielen Ferienabwesenheiten konnten nur knapp genügend Spieler aufgetrieben werden. Ein besonderes Ereignis war das nachfolgende PMF-Turnier in der Stockhorn-Arena am 30. April zum Jubiläumsjahr des FC Thun. Jedes Kind erhielt eine Erinnerungsmedaille.

Nach den Turnieren am 6. Mai in Reichenbach (E c) und Erlenbach (E d) spielten am 13. Mai die Teams E c und E d ihre Turniere in Meiringen nacheinander. Nicolas Georgiou und ich betreuten beide Anlässe in Doppelschicht. Eine Woche danach leiteten wir zusammen das Team E c im Lerchenfeld, Team E d war spielfrei.

Fortsetzung auf Seite 47

Vielfältiges Getränkesortiment

Gratislieferung bis zum Kühlschrank

Bis 18 Uhr bestellt, morgen geliefert

justDrink.ch

Fortsetzung von Seite 45

Der FC Fortuna lud uns zu einem Match im Format der D-Junioren für am Pfingstmontag in der Stockhorn-Arena ein. Die Teams waren eine Mischung aus D- und E-Junioren. Fünf Junioren vom D c bildeten das Gerippe des FCD-Teams, der Rest bestand vorwiegend aus E-Junioren, die bald zu den D-Junioren wechseln würden. Am vorangehenden Training übten wir Einwurf und Offside, was im PMF nicht angewendet wird.

Nach den Heimturnieren am 3. Juni spielten wir die letzten Turniere am 10. Juni und gönnten uns als Abschied anschliessend reichhaltige Snacks, finanziert durch die Mannschaftskassen.

Die Junioren E d freuen sich über die erhaltenen Medaillen im PMF-Turnier vom 30. April in der Stockhornarena.

Damit ging die dreijährige Erfahrung des Pools E c / E d zu Ende. Besonderer Dank gilt dem Pool-Chef Nicolas Georgiou, der mit Herzblut Aufwände nicht gescheut hat. Ein Pool-Betrieb hat einige Vorteile, stellt aber auch hohe Herausforderungen. Nach Möglichkeit wollen wir die guten Seiten eines Pools bei der Zusammenarbeit der einzelnen Teams weiterhin pflegen.

Daniel Lévy
Trainer im Pool E c / E d

Rückrundenbericht Junioren F a: Siegerteam

In der Halle keine gute Falle

Nachdem das Team im vergangenen Herbst von Erfolg zu Erfolg eilte, waren wir gespannt auf die Hallenturniere in Spiez, Uetendorf, Moosseedorf und in der Lachenhalle. Je länger die Turniere dauerten, desto länger wurden die Gesichter der Spieler:innen, Trainer und mitgereisten Zuschauer: Das Team kam entweder mit dem höheren Tempo oder den engen Platzverhältnissen nicht zurecht. So wachten wir in den hinteren Rängen auf dem Boden der Wirklichkeit auf. Der Weckruf kam jedoch prompt von unserem grossgewachsenen mit Kapitänsqualitäten versehenen Spieler: Als unsere beiden mit Fb-Spielern ergänzten Teilteams in unserem Heimturnier gegeneinander spielten und kurz vor Spielende der Siegertreffer für sein gegnerisches Team fiel, nahm er alle Spieler im Kreis zusammen, drückte seine Freude für das Siegerteam aus und erinnerte daran, dass wir doch alle Dürrenäschtler seien. Ein Highlight für uns Trainer, einen solch reifen Spieler im Team zu haben!

Kopf nicht hängen lassen

Die wenig erfolgreiche Hallensaison tat der Fussballbegeisterung unserer Spieler:innen keinen Abbruch. Im Gegenteil: Sie waren für alle neuen Übungen zu haben, und waren sie noch so anspruchsvoll. Schliesslich wollten sie und wir Trainer wieder an die erfolgreichen Spiele vom Herbst anknüpfen. Im «play more football» kann es gut vorkommen, dass bei einer kurzweiligen Unkonzentriertheit der Spieler:innen vier Gegentore in zwei Minuten fallen. Was also tun, wenn dies dem eigenen Team passiert? Wir erkundigten uns bei unserem mit einem Sieger-Gen ausgestatteten Tennis-Ass, was er mache, wenn ihm auf dem Tennisplatz blöde Fehler unterlaufen. Die Antwort kam prompt: Seine Eltern hätten ihm empfohlen, nie den Kopf hängen zu lassen.

Siegreiche Frühlingssaison

Den Kopf nicht hängen lassen wurde deshalb zu unserem Frühlingsmotto. Mit dieser Einstellung kehrten unsere Spieler:innen zum Erfolg zurück. Es war nie ein Thema, wenn die fortgeschrittensten Spieler abwesend waren, gespielt wurde mit den anwesenden Spielern. Es geschah mehrmals, dass unsere Teil-teams mit drei Toren im Rückstand waren und die Spiele noch zu ihren Gunsten drehten. Wir Trainer freuten uns sowohl an erstaunlichen Spielzügen wie auch an der grossen mentalen Stärke, eine wichtige Voraussetzung auf dem Weg zu einem Siegerteam. Das Saison-Highlight fand am 21. Mai in der Stockhornarena statt. Zum 125-jährigem Jubiläum organisierte der FC Thun ein F-Turnier. Bei einer stattlichen Zuschauerkulisse zeigten die Spieler:innen so richtig, was sie draufhaben. Ob der eine oder andere Name in die Notizbücher der Scouts Eingang gefunden hat?

Stockhornarena: Das Team F a zeigte sich von der allerbesten Seite.

Zusatztraining gut besucht

Wie vergangenes Jahr boten wir am Freitagnachmittag für alle F-Spieler ein freiwilliges Zusatztraining an, bestehend aus verschiedenen Wettkampfformen und dem abschliessenden Penaltyschiessen. Wir mussten - Wetter und Kunstrasen sei Dank - kein einziges Training absagen. In Erinnerung bleibt jener Nachmittag, als wir uns wegen eines nahenden Gewitters aus Sicherheitsgründen in die Kabine zurückzogen. Wir staunten nicht schlecht über das Wissen der Kinder, wann ein Gewitter gefährlich ist und wann nicht. Da eine «Fussballbande» nicht während längerer Zeit in einer kleinen Kabine unterhalten werden kann, wagten wir schon bald wieder einen Blick nach draussen. Als Richtung Bern bereits wieder blauen Himmel zu erblicken war, kündigte ich baldigen Sonnenschein an. Die Spieler:innen skandierten «Sonne – Sonne - Sonne» und stürmten bei strömendem Regen wieder auf den Platz. Nach 5 Minuten schien tatsächlich die Sonne wieder und wir setzten tropfnass unsere Wettkämpfe fort.

Ich bedanke mich bei Kenan Toska für die gesunde Pausenverpflegung, die jeweils ratzeputz von den Spieler:innen verschlungen wurde. Herzlichen Dank auch an meinen Assistenten Lorenz Wenger für die fruchtbaren Nachbesprechungen der Trainings und Turniere, an denen wir versuchten, den Handlungsbedarf und die nächsten Schritte herauszufinden. Ich bin dankbar, dass ich ein solch tolles Team ein Jahr lang mitbegleiten durfte.

Oskar Sigel
Trainer Junioren F a

Frühjahrsrundenbericht Junioren F b

Bei den Junioren Fb konnten die PMF-Turniere im Jahr 2022 allgemein sehr gut abgeschlossen werden. Was nach dem Herbst, durch den Winter folgte war noch das Hallenturnier in der Lachenhalle. In den Trainings wurde, da nur eine Stunde pro Woche trainiert werden konnte deshalb die Technik verbessert sowie die Freude am Spielen gefördert.
Entgegen den Erwartungen wurde das Hallenfussballturnier für die Kids schwierig, da die Mannschaft auch aufgeteilt wurde.

Team am Hallenturnier in der Lachenhalle.

Beim Hallenfussballturnier konnte leider kein Spiel gewonnen werden, unsere Kids konnten sich dennoch an den Pokalen erfreuen.

Pokalgewinner

Ab April durfte die Mannschaft wieder auf dem Rasen ihre Turniere bestreiten. Das erste Turnier in Frutigen zeigte doch wieder das Gesicht der Mannschaft, dass auf dem Rasen teilweise wunderbare Spielzüge gezeigt wurden. Auch die Resultate waren wieder top, so konnten mehrheitlich die Spiele beider Mannschaften gewonnen werden. Hervorzuheben ist hier die Ausgeglichenheit beider Teams. Das gleiche Bild zeigten uns die Teams in Konolfingen, so konnten hier alle Spiele gewonnen werden. Das erste Turnier im Dürrenast wurde dann ausgeglichen gestaltet. Hier waren sicher die Probleme mit der frühen Anspielzeit und dem Frühstück bei einigen Spielern sichtbar.

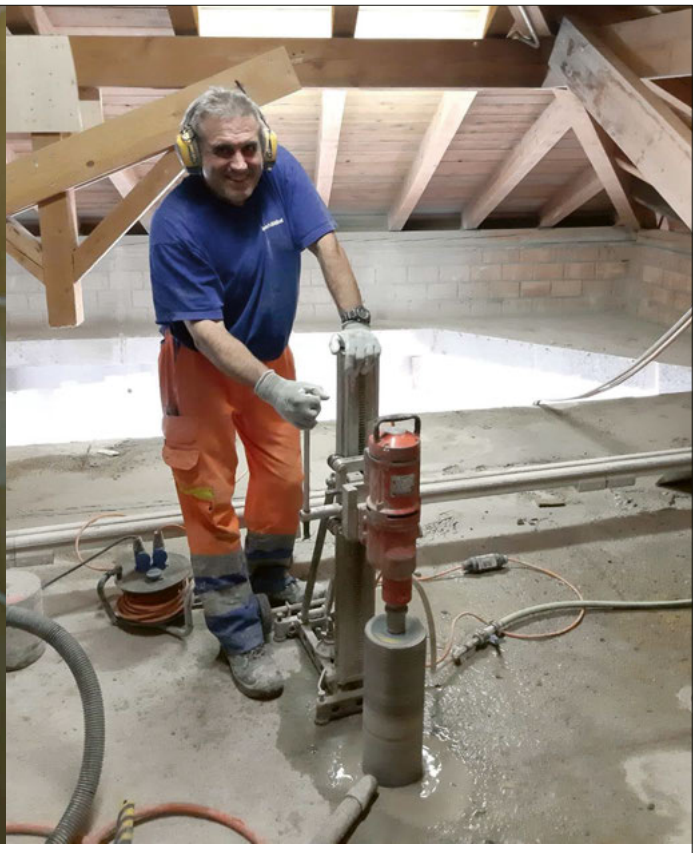
Gemeinsames Mittagessen

Jubel nach dem Turnier.

Einen Rückschlag erlitt die Mannschaft am zweiten Turnier im Dürrenast. Hierbei ist zu erwähnen, dass die Mannschaften gegen höher eingestufte Teams antreten mussten. Leider wurden alle Spiele verloren, jedoch zeigten die Spieler auch, dass sie in defensiver Hinsicht von Spiel zu Spiel dazulernten. Zur Versöhnung trafen sich alle noch im Clubbeizli zum gemeinsamen Mittagessen.
Das Highlight der Saison war sicher das Turnier in der Stockhorn Arena. Auch hier wurden wieder interessante Spiele gezeigt, teils auf hohem Niveau. Die Resultate konnten sich wieder zeigen lassen. Aus beiden Teams resultierte nur eine Niederlage, die restlichen Spiele konnten alle gewonnen werden.

Nach den Herbstferien waren noch zwei Turniere, im Lerchenfeld und Dürrenast angesagt. Beide Turniere wurden wie-

Fortsetzung auf Seite 51



Richtig gut bauen.

FÜR DAS BAUEN LEBEN, FÜR DAS LEBEN BAUEN – LÄDERACH WEIBEL

Läderach Weibel, das sind auch Profis für kleinere An- und Umbauten. Wir verfügen über erfahrene Fachleute für Kernbohrungen, Fräsarbeiten in Beton oder Backstein, sowie Schadstoffsanierungen ("Asbest"). Damit können wir beispielsweise bei Bad- und Küchenumbauten mehrere Arbeiten aus einer Hand anbieten. Fordern Sie uns heraus - gerne nehmen wir die Herausforderung an!

Läderach Weibel

Läderach Weibel AG Bauunternehmung Telefon +41 33 225 38 38
Läderach Weibel Immobilien AG Telefon +41 33 225 38 80
Bleichestrasse 10 | 3602 Thun | www.laederachweibel.ch

Fortsetzung von Seite 49

derum mit hervorragenden Resultaten abgeschlossen. Zusammengefasst: Das Team, respektive die 2 Teams aus dem Fb haben eine tolle Saison absolviert.
Die Spieler wurden nun neu eingeteilt, teilweise sind sie altersmässig in die E-Junioren aufgestiegen. Wir wünschen allen Spieler und Spielerinnen alles Gute in den neuen Teams und hopp FCD, habt Freude am Fussballspielen.

Fredy und Timon Bachmann

Abschiedsfoto mit Eltern und Freunden.

Rückrundenbericht Junioren F c

Mit den Neuzugängen von Gino und Eric von der Warteliste und dem Wechsel von Vigan ins Fb starteten wir mit 13 Spielern in die «Rückrunde». Die beiden Neuen haben sich schnell in unser lebhaftes Team integriert. Im Training haben wir vermehrt auf das Positionsspiel geachtet: Eine Spielerin im Zentrum sowie zwei Aussenspieler sollen ein Dreieck bilden. Das hat sich in den letzten Turnieren sehr bewährt. Es ist schön zu erleben, wie die Kinder in den vergangenen 10 Monaten Fortschritte gemacht, sowohl einzeln als auch im Zusammenspiel.
Der Saisonhöhepunkt war das Jubiläumsturnier des FC Thun in der Stockhornarena (Bild), das wir erfolgreich bestritten haben. Nun, das Saisonende ist auch mit Wehmut verbunden. So wechseln die älteren Spieler, zusammen mit ihren Eltern, in die nächsthöhere Altersstufe und auch mein geschätzter Assistenztrainer Thomas Imboden verlässt uns leider Richtung Zürich. Allen alten und neuen Teammitgliedern viel Erfolg und Spass beim Fussball.

Ronald Fischer, Trainer F c

Erfolgreiche Rückrunde Junioren F d

Nach einer durchzogenen Vorrunde mit mässigen, Trainingsbesuch und Präsenz bei den Turnieren starteten wir motiviert ins Hallentraining. Der Schwerpunkt lag auf dem Spielen, um so das Zusammenspiel und die Organisation auf dem Feld zu verbessern. Höhepunkt war sicher das Hallenturnier vor heimischer Kulisse was grossen Spass gemacht hat.

Nach nur 2 Aussentrainings stand bereits das erste Turnier an. Mit viel Vorfreude starteten wir in Interlaken in die Turniersaison. Und siehe da das intensive Spielen in der Halle hat sich gelohnt. Das Pass Spiel zur Vorrunde war stark verbessert. Es gelang auch mit schönen Ballstafetten Tore zu erzielen. Ebenfalls konnten wir die Organisation auf dem Feld verbessern. So konnten wir gut mit unseren Gegnern mithalten und etliche Spiele auch gewinnen. Mit dem Schwung des ersten Turniers, arbeiteten wir mit Motivation und Freude weiter an unserm Spiel. Das High-Light war sicher das Jubiläums Turnier in der Stockhorn Arena. Einmal im Stadion auflaufen und vor einer beachtlichen Zuschauerkulisse zu spielen war einmalig. Auch wenn es warm war, gab es am Schluss nur lachende Gesichter.

Die Rückrunde war ein Steigerungslauf. Durch die gute Trainingspräsenz und die Motivation aller Beteiligten, konnten wir uns zur Vorrunde merklich verbessern. Wir möchten uns bei den Eltern und Spielern für das tolle Halbjahr bedanken und wünschen allen weiterhin viel Spass «bim kickä»

Die Trainer Marco und Stefan

Rückrunde Junioren G

Im Winter haben die G-Junioren mittwochs in der Neufeld-Turnhalle in zwei Schichten trainiert. Ruedi Rölli und ich leiteten meistens die Trainings. Ruedi, der Ende September als Trainer eingestiegen ist, hat sich bestens eingelebt. Hingegen musste Bashkim Rexhepi sich nach kurzer Zeit aus privaten Gründen als Trainer leider wieder zurückziehen.
Am Sonntagmorgen, den 20. November haben einige G-Junioren (und ihre Eltern) nicht ausgeschlafen. Sie haben als FCD-Team am Beo-Cup in Spiez teilgenommen und das Finale erreicht. Am 17. Dezember lud der FC Fortuna den FC Hünibach und uns zu einem informellen Turnier in der Gotthelf-Turnhalle mit zwei Teams pro Verein. Der FC Hünibach seinerseits empfing am 18. März den FC Spiez und uns auf Hünibachs Kunststoffrasen zu einem informellen Turnier mit zwei Teams pro Verein.

Hallenturnier Beo-Cup vom 20. November 22 in Spiez.

Ab Mittwoch, den 29. März haben wir die Trainings draussen von 14.15 bis 15.30 Uhr wieder aufgenommen. Auch während der Frühlingsferien wurde das Training angeboten. Die Trainer Nicolas Georgiou, Ruedi Rölli, Angelo Caruso und ich wurden ab Mai durch Stefan von Gunten verstärkt. Dank dieser hochkarätigen Trainer-Equipe waren wir in der glücklichen Lage, meistens in kleinen Gruppen üben zu können.

Die Trainings wurden sehr gut besucht, die seltenen Absenzen wurden meistens ordentlich gemeldet. Am 27. April konnten wir ein komplettes Gruppenfoto aller 25 Kinder und 5 Trainer knipsen.

Ab 11. Juni haben 22 G-Junioren vom Jahrgang 2016 zu den F-Junioren gewechselt. Ein neuer Schub Jahrgang 2017 ist in ihre jungen Fussstapfen getreten.

Daniel Lévy
Haupttrainer G-Junioren

Informelles Hallenturnier vom FC Fortuna vom 17. Dez. 22 in der Gotthelf-Turnhalle.

Am 26. April 22 waren wir komplett: Alle 25 Kinder und fünf Trainer.

Rückrundenbericht Senioren 30+

Zuerst möchte ich mich bei meinen Jungs herzlichst für diese Saison 2022/23 bedanken.
Uns war bewusst, dass die Herausforderung in der Meistergruppe von Jahr zu Jahr anspruchsvoller wird.
Dies merkten wir bereits nach dem ersten Spiel auswärts gegen FC Langenthal, als wir kurz nach der Pause innert 5 Minuten mit 2:0 in Rückstand gerieten und dies bis zum Schluss nicht mehr ändern konnten.
Gegen FC Münsingen auf heimischen Boden erging es uns nicht anders. Im Tor konnte Nicola Wittwer Spielpraxis sammeln, da Perret Patric gesundheitshalber fehlte. Er machte seine Sache mehr als gut, war an beiden Toren beim Endstand von 0:2 machtlos. Leider fehlten uns an diesem Abend zwingende Chancen um gegen ein cleveres Münsingen etwas zu bewegen.
Auswärts gegen FC Bern wurde unsere Abwehr inkl. Perret Patric in der Anfangsphase mehrmals auf die Probe gestellt. Bern machte enorm Druck und war läuferisch eine Klasse besser als wir. Man merkte das sie unbedingt früh in Führung gehen wollten. Zur Pause stand es verdient 2:0. Nun waren wir bereits 200 Minuten ohne Tor in der Rückrunde. Das Bild wurde auch in der 2. Halbzeit nicht besser, obwohl eine klare Leistungssteigerung von unserer Seite her ersichtlich war. Trotzdem stand am Ende eine 4 und eine 0. Nun waren wir bereits bei 240 Torlosen-Minuten angelangt. Ich kann in meinem Archiv keine längere Durststrecke finden, und mein Archiv als Senioren Trainer besteht seit 2008.
Nach einigen regnerischen Tagen ging es auf unserem Kunstrasen gegen FC Aarberg. Das Ziel war; das der gegnerische Torwart auch mal einen Ball aus seinem Netz holen muss. Dieses Ziel war bereits nach 4 Minuten durch Fuhrer Patrick erreicht. 10 Minuten später doppelte er nach zum 2:0. Noch vor der Pause erhöhte Buletin Amza auf 3:0 und mit dem Pausenpfiff war es nochmals Fuhrer Patrick der das hochverdiente 4:0 erzielte.
Nach Wiederanpfiff waren wir gedanklich wahrscheinlich noch in der Pause, denn nach 8 Minuten stand es nur noch 4:2. Aber an diesem Abend waren es die jungen wilden welche dem Spiel ihren Stempel aufdrückten, so das Buletin Amza nur 3 Minuten nach dem 4:2 das 5:2 erzielte. Wir brachten das Spiel mit 5:3 über die Bühne und somit war endlich der erste Sieg in der Rückrunde eingefahren.
An einem herrlichen Sommerabend ging es ins ländliche Schwarzenburgerland zum Team Region Gantrisch (Rüschegg). Die Anfahrt war gleich lang wie der

Fortsetzung auf Seine 54

Fortsetzung von Seine 53

Name des Gegners… Aus dem Cup Spiel im vergangenen Herbst, wussten wir ungefähr was uns erwartet und mit welcher Einstellung wir das Spiel angehen mussten. Wir waren von der ersten Minute an wach und griffig. Nach zwei Aluminiumtreffern hätten wir zur Halbzeit eigentlich führen sollen. In der zweiten Halbzeit war es unser Goali Perret Patric, der uns das gerechte 0:0 festhielt. An dieser Stelle sei auch mal die Top-Leistung des Schiedsrichters zu erwähnen, ohne VAR eine hervorragende Leistung. Nach dem Spiel äusserte Lorik Hogjaj; dass ihm sein erstes Spiel mit 30 Jahren bei uns sehr viel Freude bereitet hat. Ich weiss nicht mehr wie viele Sekunden sein Unterkiefer unten blieb, als ich ihm sagte das Born Mäse bereits 50 Jahre jung ist.

Zum letzten Spiel der Rückrunde kam der FC Spiez auf unser Hauptfeld. Der grosse Zeiger war noch nicht einmal ganz herum, da stand es bereits 0:1. An diesem Abend waren einige Nachwuchs-Senioren im Kader und einer davon brauchte gerade mal 18 Minuten in seinem ersten Senioren Spiel für sein erstes Tor zum 1:1, merci Wittwer Marco. Gut 10 Minuten vor dem Ende machte Spiez das 1:2, dies war auch der Schlusspunkt dieser Rückrunde. Wir Senioren gratulieren dem FC Spiez zum Berner Meister. Randbemerkung; die letzte Niederlage für den Spiez gab es am 02.11. gegen uns mit 3:2, auch da stand es nach nicht einmal einer Minute 0:1…

Noch etwas für die Statistik:
- keine einzige Karte
- pro Spiel 13,8 Spieler anwesend
- aller 80 Minuten machten wir ein Tor
- aller 37 Minuten bekamen wir ein Tor

Es gab Momente da fragte ich mich, was wäre möglich gewesen, wenn wir mehr jüngere Spieler gehabt hätten. Den Altersunterschied zu anderen Mannschaften glichen wir teils mit unserer Routine aus. Nicht nur bei einem Kopfball ist Fussball Kopfsache.
Der Spass mit dieser Mannschaft kommt auf dem Platz, wie neben dem Platz nie zu kurz.

Anfang Juli bis Mitte August ist das Transfer-Fenster geöffnet.
Wenn du das Gefühl hast, du passt durch das Fenster und das folgende Anforderungsprofil erfüllst:

- Sauerstoff und stramme Waden für 80 Minuten,
- beim Aufwärmen «4 gegen 2», gerne in der Mitte stehen,
- auf jeder Position einsetzbar,
- auch noch in der 3. Halbzeit stehen kannst,
- einen Elfmeter von fünf Versuchen gegen Perret Patric verwandelst,
- mehr Übersicht im Mittelfeld als Tschabold Renato,
- ein besseres Stellungsspiel als Born Mäse,
- Kopfballstärker als Rajee,
- Zweikampfstärker als von Gunten Stibe,
- offensiver verteidigst als Nussbaum Pädu,
- grösseren Ehrgeiz als Jörg Ürsu,
- technisch versierter auf engstem Raum als Schmidi Reto,
- stärker im eins gegen eins als von Niederhäusern Thömu,
- besser mit dem Ball Tanzen kannst als Kiener René,
- elegantere Körperhaltung als Heiniger Tom,
- Spielfreudiger als Pufli Marco,
- eine bessere Schusstechnik als Sherifi Spendi,
- 100m schneller rennst als Messerli Jules,
- berndeutscher redest als Stadler Marco,
- länger für die Körperpflege brauchst als Habi Stefan,
- mehr Km läufst als Miele,
- weniger als 18min brauchst wie Wittwer Marco für das erste Tor,
- schnellere Reflexe als Wittwer Nicola,
- deinen Körper so dynamisch einsetzt wie Lesaj Pal,
- eine grössere Präsenz auf dem Platz als Lesaj Kristo,
- mehr Tore in einem Spiel schiesst wie Amza Buli und Fuhrer Pädu als die gesamte Mannschaft in der Rückrunde,

Dann darfst du dich gerne für ein Probetraining melden.

Bedanken möchte ich mich bei Nicola Wegmüller (Trainer 1. Mannschaft), ich schickte ihm mehr Sprachnachrichten als meiner Frau, um für Spieler anzufragen. Derselbe Dank geht auch an Nrec Duhanaj (Trainer 2. Mannschaft) für seine Unterstützung.

Herzlichst bedanken möchte ich bei folgenden Spielern: Nicola Wittwer, Rami Misho, Matthias Schneider, Patrick Fuhrer, Buletin Amza, Lorik Hogjaj, Marco Wittwer, ohne euch wäre es anzahlmässig bei einigen Spielen eng geworden.

Bei meinen Abwesenheiten schauten Tschabold Renato und Born Marcel zur Mannschaft. Für diesen Einsatz möchte ich mich herzlichst bedanken.
Role Bühler möchte ich für seinen Einsatz zugunsten der Senioren 30+ danken, Merci Role!
Roger Schüpbach, einen herzlichen Dank für deine unermüdliche Unterstützung.
Pesche vom Clubhaus ein grosses Merci für die dritte Halbzeit!
An Dina Mani ein duftiges Merci, Dina pflegt unser Dress mit dem feinsten Weichspüler.

Jetzt wünsche ich allen die diesen Text gelesen haben einen sonnigen Sommer mit euren liebsten und nur das Beste und stets gute Gesundheit für das laufende Jahr.

Beste Grüsse, Euer Brösmi

Rückrundenbericht Senioren 50+

Seit anfangs Jahr fanden 22 Trainings und 3 Spiele statt, davon 2 intern. Und immer noch könnte man einen Spieler prämieren, welcher immer anwesend war. Wer herausfindet, wer dies ist, darf ihm ja mal ein Getränk bezahlen!

Die internen Spiele sind unterdessen etabliert. Es lassen sich immer auch Zugewandte hervorlocken, um dem Spiel und dann der 3. Halbzeit beizuwohnen. Es ist schön, auf diese Weise bekannten Gesicherten wieder mal zu begegnen. So können wir weiterfahren!

Willkommen sind alle bei Trainings oder beim Spiel oder auch danach!

Nicht viel Neues vom Schiri-Team des FCD!

Spielleiter/Minischiedsrichter

Einmal mehr konnten wir bei benachbarten Vereinen mit diversen Einsätzen aushelfen. Sowohl bei Rot-Schwarz und Allmendingen waren die Jungs zum Teil mehrmals im Einsatz! Auch die beiden FE 12/ Jun. D Turniere des FC Thun im Lerchenfeld wurden wieder von unseren Spielleitern geleitet. Die Nachbarvereine sind sicher dankbar für diese Unterstützung! Da die jungen Spielleiter fast immer verfügbar waren, konnten sich die Routiniers einmal mehr im Hintergrund als „Reserve" bereithalten. Da mir selber die Spielleitungen immer noch sehr viel Spass machen werde ich schauen wie lange ich konditionell den Spielen noch folgen kann… aber bei so gutem Nachwuchs habe ich kein Problem den Jungen Platz zu machen. Bei Testspielen wurde zudem 2 Junioren C die Möglichkeit gegeben etwas Schiriluft zu schnuppern… mit einer Kursanmeldung wird jedoch noch bis im Frühjahr 24 zugewartet!

Folgende Spielleiter/MiniSchiedsrichter sind für den FCD weiterhin im Einsatz: Lévy Daniel, Müller Peter, Rüegsegger Reto, Sigrist Nico, Bakolli Hysen, Dulla Rinor, Vladi Burhan, Grunder Moriz und Bühler Roland.

Schiedsrichter

Sehr erfolgreiche FCD-Schiris auf allen Stufen! Rücktritte sind zum Glück keine zu vermelden. Für Neuanmeldungen laufen Gespräche mit Kandidaten… Herzliche Gratulation für euren Einsatz bei der manchmal nicht einfachen Aufgabe der Spielleitungen, weiter so!

Folgende Schiedsrichter sind weiter für uns im Einsatz: Balmer Christoph, Hamzic Avdugafar, Cosic Darko, Chefa Sebesa, Davidov Ilija, Hrnica Nermin, Jovicic Eljan, Milici Viktor, Milojevic Dejan, Matoshi Besar und Vetsch Stephan.

Allen Schiedsrichtern und Spielleitern dankt der FCD für ihren Einsatz.
Der nächste Spielleiterkurs für Junioren D findet im Frühjahr 2024 in Ittigen statt. **Neu werden die Schiri-Grundkurse nur noch Online durchgeführt. Zudem sind Anmeldungen jederzeit möglich und einzig der Konditions- und Regeltest wird dann vor Ort durchgeführt! Vorgesehen sind monatliche Durchführungen.** Allfällige Interessenten können sich bei mir melden. Für Fragen und Auskünfte stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.
FCD Schiedsrichter auf unserer Homepage: schaut doch mal vorbei unter:

Moriz Grunder

www.fcduerrenast.ch, Rubrik «Schiedsrichter» gibt es viel Interessantes zu lesen u.a. auch Fotos unserer Schiris.

Role Bühler
Schiedsrichter-Verantwortlicher,
FC Dürrenast, Mobile 079 615 71 72

Mitglieder Club 2000

Aebischer Bruno Thun	**AEK BANK 1826** Thun	**Autohaus von Känel AG** Frutigen	**AWAG Immobilien AG** Thun
Bangerter Felix Thun	**Blum Bernhard** Rechtsanwalt, Steffisburg	**Blum Gerhard** Uttigen	**Briggen Parkett GmbH** Beat Winkler, Einigen
Burkhalter Konrad Thun	**Bühler Roland** Thun	**CreaTor AG** Michelle Dummermuth, Thun	**Co-Präsidium** FC Dürrenast
Elektro Hunziker AG Thun	**Feller Ernst** Thun	**Feller Peter** Thun	**Flury Versicherungen GmbH** Flury Marc
Flühmann Andreas Fotograf Thun	**Friederich Jürg** Bautenschutz Thun-Gwatt	**Fritschi Jürg** Thun	**Gerber Peter** Steffisburg
Gerber Willy Thun	**Heiz Reto** Thun	**Hueber Thomas** Frey Hueber & Partner	**Ischer Peter** Krattigen
Jutzeler André Carosserie Jutzeler GmbH, Thun	**Klossner Barbara** Thun	**Kilchhofer Martin** Giesserei Kilchhofer AG, Thun	**Kneubühler Kurt** Gasthof Rössli und Taxity Thun GmbH
Läderach Weibel AG Thun	**Lévy Daniel** Thun	**Losenegger Heinz** Amsoldingen	**Mathys Dieter** Luzern
Mathys Peter Gunten	**Matter Kurt** Stiftung Oberhofen	**Martin Gehrig & Partner AG** Malerei, Thun	**OK Rock the Party** Thun
Genossenschaft Migros Aare Schönbühl	**Meichtry Marcel** A-Plus Gebäudeservice GmbH	**Meyer Kari** Thun	**Peter Markus** Thun
Reber Hans Thun	**Rest. Kreuz Thun AG** Thun-Allmendingen	**Rickli Stefan** Zahnarzt, Hilterfingen	**Sandro Lüthi** Bestattungsdienst, Thun
Santag AG Oppliger Sandra	**Scavone Nicola** Malerei & Gipserei, Thun	**Schindler Aufzüge AG Bern** Martin Fahrni	**Schmid Markus** Thun
Schneiter Thomas Velo Schneiter, Thun	**Securiton AG** Künzle Michael	**Securiton AG** Wyttenbach André	**Seiler Markus** Obergoms VS
Zaller Franz Oberhofen	**Zedi Jörg** Kehrli Kommunal AG, Thun	**Zellweger Architekten AG** Micha Berger, Thun	**Ihr Name** Ihr Wohnort

CLUB 2000 FC DÜRRENAST

Clubmitglied werden!

Der Club 2000 bezweckt die Unterstützung des FC Dürrenast im sportlichen, finanziellen und gesellschaftlichen Bereich. Sie erfolgt primär mit finanziellen Mitteln, zu deren Erwirtschaftung entsprechende Aktivitäten durch den Club 2000 entwickelt werden sollen.

Der erwirtschaftete Ertra (inkl. Mitgliederbeiträge wird nach folgendem Schlüssel verwendet:

75% für die Juniorenförderung des FC Dürrenast

25% für Club 2000 FC Dürrenast Aktivitäten

Investieren Sie in die sportliche und wirtschaftliche Zukunft des FC Dürrenast! Vernetzen Sie sich mit anderen Unternehmern, vielleicht entsteht daraus eine direkte geschäftliche Zusammenarbeit. Sichern Sie sich die Sympathien Ihrer Kunden und Kundinnen von heute und morgen!

Für einen Mindestbeitrag von 500 Franken pro Saison (freiwillige Mehrbeträge sind herzlich willkommen) werden Sie Mitglied im Club 2000.

Geimeinsam sind wir ein starkes Team!
Wir freuen uns, wenn Sie bei Interesse mit unseren Club 2000-Verantwortlichen in Kontakt treten.

Kontakte
André Wyttenbach 079 582 96 24
Ernst Feller 079 662 19 27, ernst.feller@hispeed.ch
Hans Reber 033 336 65 58

oder auch
marketing@fcduerrenast.ch

Leistungen für die Mitglieder des Club 2000:

Gratisapéro
in den Pausen der Heimspiele der 1. Mannschaft.

Gratisbenützung
des Clubhauses für eigene Anlässe.

Der Trainer sowie die Mitglieder der 1. Mannschaft stellen sich pro Saison 1x dem Club 2000 für Eventaktivitäten zur Verfügung.

Cluborgan gratis.

Information und Teilnahme an Club 2000-Anlässen.

Erwähnung auf der Club 2000-Mitgliedertafel im Clubrestaurant, auf der Website und im Clubmagazin.

Mitglied Club 2000 werden – für den Fussballclub mit Leidenschaft

Einladung Hauptversammlung 2023

Geschätzte Dürrenästlerinnen und Dürrenästler
Die Vereinsleitung des FC Dürrenast freut sich, Euch für die diesjährige
Hauptversammlung des FC Dürrenast einzuladen.
Diese findet wie folgt statt:

Montag, 14. August 2023,
Beginn 19.00 Uhr, Gasthof Rössli Dürrenast

Traktanden
1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler & Protokollprüfer
3. Genehmigung des Protokolls der letzten HV 2022
4. Abnahme der Jahresberichte
   Präsidium
   Ressortleiter Technik
   Ressortleiter Junioren
   Ressortleiter Senioren/Veteranen
5. Jahresrechnung 2022/2023 mit Bericht Rechnungsrevisoren
6. Genehmigung Jahresrechnung 2022/2023 mit Bericht Rechnungsrevisioren
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2023/2024
8. Genehmigung Budget Saison 2023/2024
9. Wahlen
   Präsidium
   Übrige Vorstandsmitglieder
   Revisoren
10. Anträge gemäss Artikel 22 der Statuten
11. Ehrungen/Verabschiedungen Funktionäre, Mitteilungen der Vereinsleitung

Die Teilnahme an der Hauptversammlung ist für alle Spieler der Kategorien Aktiven, Senioren und Veteranen obligatorisch, ebenso für Junioren mit Jahrgang 2005 und älter.
Wir erwarten und erhoffen uns zudem die Teilnahme
möglichst aller Trainer und Funktionäre des FC Dürrenast.

Freundliche Grüsse
Vereinsleitung FC Dürrenast

Vereinsspielregeln für Eltern

Der FC Dürrenast hat Rahmenbedingungen für einen erlebnisorientierten Fussball und ein gutes Zusammenwirken von Eltern und Fussballverein festgelegt, unser Motto «Präsenz mit Distanz».
Jedes Team und jedes Kind freut sich, wenn es lautstark unterstützt wird. Darum legen wir Ihnen nahe, Ihr Kind so oft wie möglich zum Spiel zu begleiten. Beachten Sie allerdings, dass Sie in erster Linie Zuschauer und Fan sind und halten Sie bitte die nachstehenden Spielregeln ein.

Verantwortung und Unterstützung

- Wir sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst und verhalten uns entsprechend.
- Wir unterstützen/fördern unser Kind in seiner Selbständigkeit (z.B. Umziehen in der Garderobe, Duschen, Schuhe putzen).
- Wir gratulieren unserem Kind nach dem Spiel für seinen tollen Einsatz, vermeiden aber materielle Belohnungen. Diese entsprechen nicht dem Grundgedanken des Teamsports.
- Wir kritisieren unser Kind niemals nach dem Spiel. Wir sprechen positive Erlebnisse des Turniers/Spiels an. Wir fördern die Freude am Fussball.
- Wir unterstützen die Trainer:innen, indem wir z.B. beim Aufstellen und Abräumen der Tore helfen oder Fahrdienste anbieten.

Respekt und Fairplay

- Wir verhalten uns gegenüber den TrainerInnen, SpielerInnen, anderen Eltern, SchiedsrichterInnen, FunktionärInnen und ZuschauerInnen respektvoll und anständig.
- Wir bringen Kritik auf konstruktive Weise an.
- Wir akzeptieren die Entscheide der TrainerInnen (Aufstellung, Einsatzzeit usw.).
- Wir geben während dem Spiel keine fussballerischen Ratschläge.
- Wir akzeptieren die Entscheidungen der SchiedsrichterInnen.

Disziplin

- Wir halten uns an Abmachungen
- Wir unterstützen unser Kind darin, pünktlich zu sein und Abmachungen einzuhalten.
- Bei vorhersehbaren Abwesenheiten informieren wir den Trainer/die Trainerin rechtzeitig.
- Wir halten uns während des Spiels oder Trainings in der Zuschauerzone auf.

Die Spielregeln betreffen vor allem die Eltern der Spieler:innen der Kategorien G bis D, gelten aber, insbesondere betreffend Respekt und Fairplay, für die Eltern der SpielerInnen aller Nachwuchs-Kategorien. Verstösse gegen die Spielregeln, insbesondere betreffend Respekt und Fairplay, können Konsequenzen haben, die bis zum Ausschluss des Kindes aus dem Verein führen können.

Daten und Datenschutz beim FC Dürrenast

Datenerfassung zu Handen Clubcorner

Alle Spielerinnen müssen in der Vereinssoftware des Schweizerischen Fussballverbandes (clubcorner.ch) erfasst werden.
Erfasst werden müssen:

- Stammdaten: Vorname, Name, Geburtsdatum, Heimatort, Nationalität.
- Adressdaten: Strasse, PLZ, Ort.
- Kommunikationsdaten: Name, Vorname, E-Mail und Tel. Mobil mindestens 1 gesetzlichen Vertretung.
- Digitale Kopien von Vorder- und Rückseite der Identitätskarte (ID) sowie ein digitales Passfoto.

Erstellen und Verwendung von Bildern

An Events (Turnieren, Spielen, Anlässen), die durch den FC Dürrenast organisiert werden oder an welchen der FC Dürrenast teilnimmt, können Spielsituationen wie auch Stimmungsbilder aufgenommen werden. Diese Bilder können auf den Kanälen des FC Dürrenast (fcduerrenast.ch, Clubmagazin) wiedergegeben werden.
Zu den Bildern werden keine Angaben mit Personenbezug gemacht.

Vereinsspielregeln für Junior:innen

Im Dokument «**Informationen für Neueintretende**» sind folgende Leistungen der Junior:innen aufgeführt: Die Junior:innen
- kommen regelmässig und pünktlich ins Training.
- nehmen an den Wochenenden an den Turnieren oder Spielen verbindlich teil.
- melden sich rechtzeitig ab, falls sie an einem Training/ Turnier/ Spiel nicht teilnehmen können.
- der Kategorien F bis B nehmen am jährlichen Sponsorenlauf teil (erwartete Sponsorengelder: CHF 150.-/pro Person).
- halten die Mannschaftsregeln ein und verhalten sich in den und um die Gebäulichkeiten korrekt.

Untenstehend werden weitere Pflichten und Rechte aufgeführt.

Die Ethik-Charta von Swiss Olympic ist für den ganzen Verein Grundlage des Handelns. Folgende Prinzipien werden hervorgehoben:
1 Gleichbehandlung für alle: Wir tolerieren diskriminierendes Verhalten, insbesondere gegenüber Personen anderer Nationalitäten, Hautfarben und Religionen, nicht.
5 Erziehung zu Fairness: Wir behandeln Mitspieler, Gegenspieler sowie Trainer und Funktionäre (inkl. Gegner) mit Respekt.
6 Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe: Wir tolerieren keine Form von Gewalt (physische Gewalt, Bedrohung, Erpressung, psychische Gewalt, sexuelle Gewalt, Mobbing usw.). Dies gilt auch, wenn digitalen Medien eingesetzt werden (Cybermobbing, Datenmissbrauch oder sexuelle Übergriffe).
8 Verzicht auf Tabak, Alkohol während des Sports: Wir verzichten auf den Konsum von Tabak, Alkohol und Drogen rund um Training und Spiel.

Pflichten

Die Junior:innen
- sind privat gegen Unfall und Krankheit versichert. (Verein und Verband übernehmen keine Krankheits- und Unfallkosten.)
- besuchen die Trainings in sauberer und kompletter Fussballausrüstung inkl. Schienbeinschoner.
- machen Abmeldungen direkt an den/die Trainer:in;
  - halten die vom Trainerteam geforderte Frist und die geforderte Form ein.
  - geben die Ursache der Abwesenheit an.
- duschen nach Training und Spiel, zumindest, wenn ein Wechsel von Sport- zu Zivilkleidung erfolgt.
- bezahlen Bussen und Gebühren, welche vom Verband bei Verwarnungen oder Ausschlüssen infolge «Reklamierens», «unsportlichem Verhalten» oder «Tätlichkeit» in Rechnung gestellt werden.

Rechte

Die Junior:innen
- haben Anrecht auf ein regelmässig und pünktlich stattfindendes Training.
- haben Anrecht fairen und respektvollen Umgang mit dem Trainerteam.

Verstösse gegen die Spielregeln können Konsequenzen haben, welche bis zum Ausschluss aus dem Verein führen können.

Strategie 2023

Allgemein

Angestrebt wir die Meldung von Mädchen- und Damenmannschaften. Es wird abgeklärt,
- welche Bedingungen erfüllt sein müssen, damit 4 Teams am Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen können (z.B. Aktivmannschaft, FF19, FF15, FF12).
- wie diese Bedingungen erfüllt werden können.

Die Abklärungen erfolgen intern sowie in Zusammenarbeit mit der Stadt Thun.

Aktivbereich

- Gemäss Leitbild werden die Herren-Aktivkader prioritär aus eigenen Spielern gebildet, d.h. aus Spielern, welche bereits im Nachwuchs beim FC Dürrenast gespielt haben. Die Ergänzung durch externe Spieler ist punktuell immer möglich.
- Das erste Herren-Team schafft jeweils den Ligaerhalt in der 2. Liga Regio. Angestrebt wird zudem die Etablierung in der ersten Tabellenhälfte.
- Das zweite Herren-Team schafft jeweils den Ligaerhalt in der 3. Liga.

Strategie 2023

- Innert drei Jahren schafft das dritte Herren-Team den Aufstieg in der 4. Liga.
- Innert drei Jahren wird ein viertes Herren-Team gebildet werden.
- Diskussionen über mögliche Auf- und Abstiege werden nach Bedarf geführt. Es werden in keinem Fall Risiken finanzieller oder anderer Art eingegangen.
- Mit vier Aktivmannschaften wird gewährleistet, dass Spieler nach der Nachwuchszeit weiterhin beim FC Dürrenast Fussball spielen können.
- Es sollen Seniorenmannschaften 30+, 40+ und 50+ geführt werden. Unterstützt die Bildung von Gruppierungen dieses Bestreben, so sind Gruppierungen möglich.

Nachwuchsbereich

- In den Kategorien F-B wird ein Bestand von je 40 – 50 Junior:innen angestrebt. Aus diesen werden je 2 B- und C-Teams, 3 D-Teams sowie je 4 E- und F-Teams gebildet.
- Die Kadergrössen sollen einen sinnvollen Trainingsbetrieb und eine Teilnahme an den Wettkämpfen erlauben.
- In den E- und D-Junioren soll das beste Team in der obersten Stärkeklasse mitspielen. In den C- und B-Junioren soll das bessere Team in der Stärkeklasse «Promotion» mitspielen.
- Eine Zusammenarbeit mit anderen Vereinen ist möglich, auch im Rahmen einer Gruppierung.

Ethik-Charta im Sport

swiss olympic – for the spirit of sport

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Bundesamt für Sport BASPO

Gemeinsam für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport.

1. Gleichbehandlung für alle.
Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, religiöse und politische Ausrichtung führen nicht zu Benachteiligung.

2. Sport und soziales Umfeld im Einklang.
Die Anforderungen in Training und Wettkampf sind mit Ausbildung, Beruf und Familie vereinbar.

3. Stärkung der Selbst- und Mitverantwortung.
SportlerInnen werden an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt.

4. Respektvolle Förderung statt Überforderung.
Die Massnahmen zur Erreichung der sportlichen Ziele verletzen weder die physische noch die psychische Integrität der SportlerInnen.

5. Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung.
Das Verhalten untereinander und gegenüber der Natur ist von Respekt geprägt.

6. Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe.
Physische und psychische Gewalt sowie jegliche Form von Ausbeutung werden nicht toleriert. Sensibiliesieren, wachsam sein und konsequent eingreifen.

7. Absage an Doping und Drogen.
Nachhaltig aufklären und im Falle des Konsums, der Verabreichung oder der Verbreitung sofort einschreiten.

8. Verzicht auf Tabak und Alkohol während des Sports.
Risiken und Auswirkungen des Konsums frühzeitig aufzeigen.

9. Gegen jegliche Form von Korruption.
Transparenz bei Entscheidungen und Prozessen fördern und fordern. Den Umgang mit Interessenkonflikten, Geschenken, Finanzen und Wetten regeln und konsequent offenlegen.

www.spiritofsport.ch

… for the SPIRIT OF SPORT

2015

Bericht zur Hauptversammlung Club 2000

Am 25. Mai 2023 fand die diesjährige Hauptversammlung Club 2000 statt. Es war die Jubiläums-HV, da die Vereinigung 1998 gegründet wurde und somit dieses Jahr ihr 25-Jahr-Jubiläum feiert.

Aktuell sind 51 Mitglieder im Club 2000, dies ist der Höchststand seit der Gründung.

Der Vorstand, bestehend aus André Wyttenbach (Präsident), Hans Reber (Kassier) und Ernst Feller (Sekretär) bleiben für ein weiteres Jahr im Amt.

Zum Jubiläum erhielt jedes Club2000 Mitglied einen speziell angefertigten Jubiläums-PIN.

Der Hauptverein FC Dürrenast erhielt in der abgelaufenen Saison 19'000 Franken aus dem Club2000 für die Juniorenförderung.

Speziell erwähnenswert ist die hohe B eteiligung an den Pausen-Apéros bei den Spielen der 1. Mannschaft – die Geselligkeit wurde somit sehr gelebt und gepflegt.

Weitere Club 2000 Mitglieder sind herzlich willkommen!

Herzlich Willkommen

Gutbürgerliche Küche
Italienische Küche

7 Tage geöffnet

Mo – So 05.00 – 00.30

100 % WIR

Säle
- à 150 Pers
- à 40 Pers.
- à 30 Pers.
- à 25 Pers.

Gasthof Restaurant

Rössli Dürrenast

Tel: 033 334 30 60
Frutigenstrasse 73
3604 Thun

---

033 243 43 43

gerne mit Ihnen unterwegs

24 Stunden-Service

TAXity

Kurt Kneubühler Thun und Umgebung

Aktuelle Liste der Ehren- und Freimitglieder

Auch beim FC Dürrenast gibt es zahlreiche Personen, die sich mit riesigem Engagement während Jahren, ja gar während Jahrzehnten, für den FC Dürrenast einsetzen oder eingesetzt haben.

Dies, damit mehrere hundert fussballbegeisterte Personen ihrem geliebten Hobby nachgehen können.

Jahr für Jahr (und dies seit Jahrzehnten) werden Personen mit grossen Verdiensten an der jährlichen Hauptversammlung des Vereins zu Freimitgliedern oder zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Wir sind stolz, Euch hier die Ehrenmitglieder und die Freimitglieder des FC Dürrenast zu präsentieren. All die aufgeführten Personen haben Grosses geleistet für den FCD. Dafür nochmals ein grosses MERCI.

Die Vereinsleitung

Ehrenmitglieder Stand Juni 2023

Balmer Christoph
Berger Beat
Bühler Roland
Burri Rolf
Dysli Willy
Feller Heinz
Feller Ernst
Flühmann Andreas
Frei Heinz
Garius Peter
Gerber Peter
Gutekunst Ernst
Heiz Reto
Kissling Walter
Klossner Beat
Krebs Brigitte
Lehmann Fritz
Leuenberger Othmar
Leuthold Hans
Lévy Daniel
Losenegger Heinz
Lüthi Georg
Meyer Karl
Minder Otto
Müller Michael
Müller Peter
Mutti Kurt
Nyffenegger Fritz
Reber Hans
Reber Rudolf
Rüegg Bruno
Schmid Markus
Schneiter Thomas
Schüpbach Roger
Tschabold Jürg
Walpen Beat
Wittwer Kurt
Zumbach Ruth
Zumbach Stefan
Zysset Heinz

Freimitglieder Stand Juni 2023

Bachmann Fredy
Bachmann Sandro
Borel Bob
Brunner Fritz
Brunner Martin
Dubach Ruedi
Duhanaj Nrec
Eschler Heinz
Eymann Beat
Fahrni Martin
Fahrni Rolf
Fahrni Roman
Feller Dora
Feller Erwin
Fillinger Franz
Gehrig Christoph
Gempeler Beat
Gosteli Erhard
Hamzic Gafo
Iseli Ernst
Knöpfel Markus
Kobel Andreas
Krebs Gerhard
Leuthold Hans
Losenegger Hans-Rudolf
Lüthi Fritz
Mani Dina
Matoshi Besar
Maurer Emanuel
Mühlemann Heinz
Perret Patric
Peter Markus
Racheter Martin
Reusser Oskar
Roth Siegfried
Round Anthony
Rüber Roger
Sauser Roger
Scavone Nicola
Schafroth Bruno
Schöni Christian
Schöni Ernst
Schweizer Grant
Sigel Oskar
Tschabold Renato
Vetsch Stephan
von Allmen Roland
von Gunten Stefan
von Känel Heinz
von Niederhäusern Killy
Walder Esther
Weingart Karin
Wittwer Jürg
Wurm Stefan
Zbinden Walter
Zimmermann Jürg

FC Dürrenast

Dein Treffpunkt nach dem Spiel!

elfmeter FCD Clubbeizli

Gönnervereinigung Stand Juni 2023

Die Gönnervereinigung ist der kleine Brunder des Club 2000;
der Jahresbeitrag beträgt CHF 300.–.

Baugewerbe
Bacher AG, Sandro Badertscher, 3604 Thun
Läderach Weibel AG, 3600 Thun

Gärtnerei/Gartenbau
Wittwer Blumen Gartenbau AG, Trummer Bruno, 3645 Gwatt

Rohrreinigungen
Schmutz Söhne AG, 3600 Thun

Versicherungen
Die Mobiliar, 3600 Thun, von Känel Julian

Zahnarztpraxis
Dres. Schuler & Burri, Thun/Bern

Privatpersonen
Leuthold Hans

Wittwer Blumen Gartenbau

Von der Planung bis zur Pflege

033 334 08 10 www.wittwerblumen.ch

Adressverzeichnis FC Dürrenast Rückrunde 2022/2023

Funktion	Name	Vorname	Tel./Mobile
Vereinsleitung			
Co-Präsident	Schweizer	Grant	079 428 39 21
Co-Präsident	Schüpbach	Roger	079 784 27 33
Co-Präsident	Müller	Peter	078 761 91 83
Junioren	Walder	Esther	079 778 94 53
Finanzen	Rageth	Carmen	033 438 77 66
Marketing	Klossner	Barbara	079 903 33 61
Sportchefin	Dummermuth	Michelle	079 575 63 69
Trainer-Teams			
2. Liga Regio	Wegmüller	Nicola	078 658 99 76
Assistent 2. Liga Regio	Tanner	Roger	079 340 97 41
3. Liga	Duhanaj	Nrec	079 551 88 30
Assistent 4. Liga	Lesaj	Kristo	079 524 70 52
5. Liga	Lesaj	Pal	078 697 39 18
Assistent 5. Liga	Kqiku	Elbasan	079 171 21 67
Torhüter Akitve & Junioren A	Perret	Patric	078 689 44 89
Torhüter Aktive & Junioren A	Hodel	Reto	079 222 63 74
Torhüter Junioren B & C	Schärer	Marco	079 311 11 10
Torhüter Junioren B & C	Trachsel	Raffael	076 226 32 57
Torhüter Junioren D	Bürki	Severin	079 255 22 08
Senioren 30+	Bachmann	Sandro	079 318 30 89
Senioren 30+ / Assi	Tschabold	Renato	079 608 28 34
Veteranen A / Senioren 40+	Scavone	Nicola	079 296 54 47
Veteranen A / Senioren 40+	Gehrig	Christoph	079 543 99 73
Veteranen B / Senioren 50+	Müller	Peter	078 761 91 83
Junioren B YL	Roth	Siegfried	079 729 18 56
Junioren B YL	Balmer	Peter	079 741 25 52
Junioren B II	Amza	Buletin	078 888 46 20
Junioren B II	Misho	Rami	076 454 11 16
Junioren C 1. Stkl.	Schmid	Markus	079 319 58 14
Assistent Junioren C 1. Stkl.	Ueltschi	Sascha	078 834 86 57
Assistent Junioren C 1. Stkl.	Sherifi	Spendi	079 632 99 37
Junioren C 2. Stkl.	Rüber	Urs	078 616 85 01
Assistent Junioren C 2. Stkl.	Fahrni	Roman	079 422 22 43
Junioren D a	Maurer	Emanuel	079 329 41 92
Assistent Junioren D a	Scavone	Raffaele	079 488 35 65
Junioren D b	Walder	Esther	079 778 94 53
Assistent Junioren D b	Nussbaum	Patrick	079 306 31 01
Junioren D c	Garcia	Angel	079 315 07 81
Assistent Junioren D c	Nuhaj	Arthur	079 952 88 90
Junioren E a	Stalder	Roland	079 222 59 77
Assistent Junioren E a	Müller	Arne	078 943 99 25
Assistent Junioren E a	Stalder	Thomas	079 630 74 41
Junioren E b	Lesaj	Kristo	079 524 70 52
Assistent Junioren E b	Duhanaj	Driton	079 811 81 57
Junioren E c	Georgiou	Nicolas	078 793 37 18
Junioren E d	Lévy	Daniel	079 667 05 71
Assistent Junioren E c u. E d	Olivera	Nadja	079 632 94 12
Assistent Junioren E c u. E d	Moritz	Mischa	079 279 95 81
Assistent Junioren E c u. E d	Hostettler	Adrian	079 628 08 09
Assistent Junioren E c u. E d	Latscha	Roman	079 672 33 78
Junioren F a	Sigel	Oskar	076 412 10 21
Assistent Junioren F a	Wenger	Lorenz	079 693 84 17
Junioren F b	Bachmann	Alfred	079 422 85 38
Assistent Junioren F b	Bachmann	Timon	079 884 86 22
Junioren F c	Fischer	Ronald	079 734 72 55
Assistent Junioren F c	Imboden	Thomas	079 459 90 21
Junioren F d	Gäggeler	Stefan	079 548 81 08
Junioren F d	Wittwer	Marco	079 602 99 43
Junioren G	Lévy	Daniel	079 667 05 71
Assistent Junioren G	Caruso	Angelo	
Übrige Funktionäre			
Präsident Club 2000	Wyttenbach	André	078 336 36 37
Sekretär Club 2000	Feller	Ernst	079 662 19 27
Mitgliederkassierin	Krebs	Brigitte	079 453 61 87
Webmaster	Lampart	Marco	078 763 07 80
Stabsstelle Prävention	Petschen	Roland	033 222 81 68
Platzkassier	Div. Lead bei Fam. Zumbach		033 336 57 15
Speaker	Bangerter	Andreas	079 730 04 63
Trainings-/Spielbetrieb	Schüpbach	Roger	079 784 27 33
J+S Coach	Schmid	Markus	079 319 58 14
Admin. Hallenturniere	Feller	Ernst	079 662 19 27
Obmann Senioren / Veterane	Fahrni	Martin	079 824 10 88
Verantwortl. Schiedsrichter	Bühler	Roland	079 615 71 72
Clubbeizli	Capiaghi	Peter	079 508 93 58
Clubbeizli	Capiaghi	Margrit	079 310 21 46
Cluborgan Red. & Layout	Baumgartner	Uschi	079 675 65 44
Dresspflege			
Aktive/Sen./Vet./Jun./Db	Mani	Dina	078 882 29 26
Dresspflege Juniorenabteilung	Jeweilige Trainer bzw. Trainerfrauen		
Klubhausreinigung	Mani	Dina	078 882 29 26
Klubhausreinigung	Roth	Sara	079 581 55 19
Masseur/in Aktiv-Teams	Blaser	Hans Jörg	079 250 33 84
Physiotherapiepartner FCD	Folmer	Pieter	079 654 80 53
Betreuer erste Mannschaft	Von Niederhäusern	H.-P./Killi	079 656 62 04
Platzwarte Stadion-Gen.	via Pikett-Nummer		079 248 23 91
Telefonanschluss im Büro Klubhaus FCD			033 336 39 06

FUSSBALL MIT LEIDENSCHAFT

Alles für den Teamsport

Mitglieder vom FC Dürrenast erhalten **20% Rabatt**
auf allen Sportartikeln der Marken Adidas und Erima.

Das Fachgeschäft für
Sport und Freizeit

TEAM SPORT THUN

Team Sport Thun AG
Allmendingenstr. 16, Thun
Telefon 033 335 36 00
www.teamsportthun.ch
info@teamsportthun.ch

Der Partner für
individuellen Textildruck

TEXTIL DRUCK THUN

TDT Textildruck Thun GmbH
Allmendingenstr. 16, Thun
Telefon 033 335 10 10
www.textildruckthun.ch
info@textildruckthun.ch

FC Dürrenast

Läderach Weibel

Richtig gut bauen.

WIR FREUEN UNS AUF EINE SPANNENDE SAISON!

**BIS DEMNÄCHST AM SPIELRAND ODER
AUF IHRER BAUSTELLE.**

Läderach Weibel AG Bauunternehmung Telefon 033 225 38 38
Läderach Weibel Immobilien AG Telefon 033 225 38 82
Bleichestrasse 10 | 3602 Thun | www.laederachweibel.ch